

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbrief und Aktuelles powered by »GiGu to go«



SEITE 7



SEITE 12+13



SEITE 15



SEITE 16

Hinweise zum Weihnachtsmarkt Ginsheim

Bei Hochwasser:
Der Weihnachtsmarkt findet in jedem Fall statt!
Bei Hochwasser verlegt die SKG den Ginsheimer Weihnachtsmarkt auf den Bürgerhausparkplatz in der Frankfurter Straße.
Der Künstlermarkt findet im Falle einer Verlegung im großen Saal des Bürgerhauses statt.

Programm und Infos:
Findet ihr auf Sonderseiten in dieser Ausgabe von Neues aus der Mainspitze (Seite 12+13) sowie in dem beiliegenden Flyer der Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim.

Ginsheimer Weihnachtsmarkt am Altrhein
zwischen Anker und ev. Kirche

3. Adventswochenende

15. bis 17. Dezember 2023



Foto: Melvin Nassau

Bischofsheimer Glühwürmchen

Lennys Kinderfeuerwehr-Check: Gründung der Kinderfeuerwehr in Bischofsheim mehr auf Seite 16

Aktuelle Informationen

Das **Repair-Café Mainspitze** hat am Donnerstag, den 28.12., von 16 bis 19 Uhr zum letzten Mal in diesem Jahr geöffnet. Mit einem Angebot von recycelten Kleinigkeiten ist es auf dem Ginsheimer Weihnachtsmarkt vom 15. bis 17.12. im Rahmen der Aktivitäten des Vereins Lebensalter e.V. finden. Dafür bleibt es am nächsten regulären Termin am Samstag, den 09.12. geschlossen.
Neustart im Jahr 2024 ist Samstag, 13.01., von 13 bis 17 Uhr, gefolgt vom Donnerstag, 25.01., 16 bis 19 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten. Dies ist möglich über <https://reelife.info/mainspitze> oder bei: Jürgen Schaffner-Möller, Tel.: 06144-41245, Rita Tillingier, Tel.: 06144-4024609 oder Rainer Sponsel, Tel.: 06144-1700, mail: repair-mainsp.repair@t-online.de.
Wer das Repair-Café noch nicht kennt; es befindet sich in Gustavsburg, Am Gerberhaus 1. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.verein-lebensalter.de

REWE Christian Market **#MITTENDRIN**

„Es gab noch nie so wenige Apotheken“



„Jetzt müssen wir einen größeren Umkreis versorgen“, sagt Anke Pfleger, Inhaberin der Ginsheimer Mainspitze-Apotheke. Zum Jahresende schließt die Schwanen-Apotheke im alten Ortskern (wir berichteten). „Froh sind wir darüber nicht“, stellt Anke klar. Die Entwicklung der Apothekenlandschaft bezeichnet sie als „beängstigend“.

Im Jahr 2022 schlossen deutschlandweit 461 Apotheken. Lediglich 74 wurden gegründet. Die Zahlen im ersten Halbjahr dieses Jahres (2. Halbjahr liegt noch nicht vor) zeigen 272 Apotheken-Schließungen, denen 34 Eröffnungen gegenüberstehen. „Die politische Situation ist unklar. Das gesamte Gesundheitssystem leidet unter Budgetkürzungen, die auch

vor Apotheken nicht halt machen. Beträge, die seit über zehn Jahren nicht der Inflation angepasst wurden, erfahren gerade Kürzungen“, so Anke Pfleger, die das Apothekensterben auf diese Entwicklung zurück führt. „Ich verstehe gut, warum Apotheken dadurch unwirtschaftlich werden und schließen“.

„Wir werden Marina Preuhs und ihr Team vermissen!“

Sehr dankbar zeigt sich Anke Pfleger über das jahrelange kollegiale Verhältnis zur Schwanen-Apotheke. „Wir halfen uns bei Lieferengpässen und tauschten uns über Probleme aus“, erinnert sich Anke. Sie und ihr ganzes Team bedanken sich für die gute Zeit und wünschen der Inhaberin Marina Preuhs und ihren Mitarbeitern alles Gute für die Zukunft.

Personalprobleme und Lieferengpässe

Schon vor einiger Zeit schloss die Apotheke im Bauscheimer Ortskern, was die Nachfrage nach Rezepturen (spezifischer Arzneimittelbedarf, den Apotheken individuell herstellen) erhöhte. „Diesen höheren Aufwand müssen wir erst einmal mit unserem Acht-Personen-Team stemmen. Zudem sorgt die geringe Verfügbarkeit einiger Medikamente dafür, dass Prozesse deutlich länger dauern“, beschreibt Anke Pfleger die aktuellen Herausforderungen.

E-Rezept – Geduld mitbringen

Als weitere Hürde sieht Anke die Einführung des elektronischen Rezeptes (Details als [Info](#)). Auch wenn diese neue Technik Erleichterung in der Zukunft verspricht, dauere das Aus-



Um weitere Krankheitsfälle zu vermeiden trägt das Team der Mainspitze-Apotheke derzeit Masken.

stellen und Einlösen teilweise länger. Gerade bei den E-Rezepten auf der Chipkarte merke man die Internetgeschwindigkeit und Kapazitäten der Onlinedienste. „Ich wünsche mir Offenheit für die Technik und Unterstützung der älteren Menschen. Bei einer Verordnung, die auf die Versicherungskarte gebucht wird, vergisst man schnell Rezepte auch einzulösen“, so

die Apothekerin.

„Bleibt euren Apotheken treu!“
Viele Medikamente bestellen Apotheken individuell für die Patienten. Um den zusätzlichen Weg zu sparen, bieten mittlerweile Apps (z.B. meineapotheke.de) die Möglichkeit der Vorbestellung. „Ich halte es für wichtig, dass Nutzer ihre Apotheke in Bischofsheim, Gustavsburg und Ginsheim auch auswählen und die Medikamente dort abholen. Die Lieferung über Online-Apotheken erscheint einigen vielleicht praktisch, könnte aber das Schließen weiterer Apotheken der Region zur Folge haben“, so Anke Pfleger abschließend.

Axel S.

- E-Rezept – 3 Varianten**
- QR-Code auf Papier
 - QR-Code auf dem Smartphone
 - Verordnung auf Versicherungskarte

atrikom fulfillment.

Wir suchen Montags und Dienstags Aushilfen und Mini-Jobber für leichte Lagertätigkeit!

Haagweg 12 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 06134 28-2408 · Mail: personal@atrikom.de
Ihr Ansprechpartner: Christina Scherer

Radio **hebel** Kompetenz in Service und Technik

GLASFASER AUSBAU
in Ginsheim-Gustavsburg



Lassen Sie sich bei uns registrieren!

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de

Propan Lagerverkauf

zwischen den Jahren ganz normal geöffnet



jede 11. Füllung gratis

Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr + Sa 9.00 - 13.00 Uhr



Power Drive Transporte
Dresdener Strasse 18
(hinter ALDI/REWE)
65474 Bischofsheim
Tel: 06144 - 469 21 69
info@power-drive.eu
www.power-drive.eu



KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



Freitag, 08.12.2023
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 09.12.2023
18:00 Uhr Vorabendmesse (Gu)

Sonntag, 10.12.2023
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Bi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)
11:00 Uhr Kinderwortgottesdienst (Gu)

Montag, 11.12.2023
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 12.12.2023
06:00 Uhr Roratemesse, anschließend Frühstück (Gu)

Mittwoch, 13.12.2023
06:00 Uhr Rorateregottesdienst mit Dr. Peter A. Schult: (Weniger Lärm – „Wie finden wir mehr Ruhe?“), anschließend Frühstück (Gi)

Donnerstag, 14.12.2023
10:15 Uhr Eucharistiefeier im Haus Mainblick (Gu)

Freitag, 15.12.2023
18:00 Uhr Bußgottesdienst für die Pfarrgruppe (Bi)

Samstag, 16.12.2023
18:00 Uhr Vorabendmesse (Bi)

Sonntag, 17.12.2023
09:30 Uhr Wortgottesfeier mit Eva Reuter (Bi)
11:00 Uhr MiniKirche im Pfarrsaal unter der Kirche (Bi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst (Gi)
09:30 Uhr Eucharistiefeier mit Chor Juvenes Voces (Gu)

Montag, 18.12.2023
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 19.12.2023
06:00 Uhr Roratemesse, anschließend Frühstück (Gu)

Mittwoch, 20.12.2023
06:00 Uhr Roratemesse, anschließend Frühstück (Gi)

Donnerstag, 21.12.2023
10:00 Uhr Eucharistiefeier im Seniorenpark (Bi)



Samstag, 09.12.2023
18:00 Uhr Adventsandacht am großen Adventskranz vor der Ev. Kirche, (Bau)

18:00 Uhr Adventsandacht, Advents-Team (Bi)

Sonntag, 10.12.2023
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit dem SKG-Musikzug, Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)
10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfrn. Christensen (Gi)
10:30 Uhr Gottesdienst, Präd. Kügler-Schüßler (Gu)
17:00 Uhr Konzert der Ginsheimer Kantorei „Meine Seele erhebt den Herrn“, (Gi)

Mittwoch, 13.12.2023
15:00 Uhr Ökum. Seniorennachmittag mit Adventsfeier im Gemeindehaus, Pfrn. Schneider-Oelkers u. Pfr. Eich (Bau)

Samstag, 16.12.2023
18:00 Uhr Adventsandacht am großen Adventskranz vor der Ev. Kirche (Bau)
18:00 Uhr Adventsandacht, Advents-Team (Bi)

Sonntag, 17.12.2023
09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Krümelchor, Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)
09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pfrn. Meckbach (Bi)
10:30 Uhr Gottesdienst, Präd. Kügler-Schüßler (Gi)
10:30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Bahnsen (Gu)

Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim

Tafelausgabe ist in Ginsheim vor dem Gemeindehaus, Dammstraße 25, immer freitags ab 13 Uhr.
Die Guttempler (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tablettensüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.

Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg

Schuhsammlung der Evangelischen Jugend: Helft mit und bringt uns Eure gebrauchten Schuhe!

Evangelische Jugend Ginsheim – Die Evangelische Jugend Ginsheim veranstaltet zur diesjährigen Adventszeit eine Schuhsammlung und benötigt Ihre Unterstützung! Bringen Sie Ihre alten Schuhe und helfen Sie uns dabei, bedürftigen Menschen zu helfen. Die gesammelten Schuhe werden gespendet und pro gesammeltes Kilogramm bekommt die Evangelische Jugend vom Sammelpartner (SHUUZ und Kolping) einen kleinen Beitrag. Der Erlös der Aktion soll der Jugendkellerumgestaltung zugutekommen. Gesammelt werden alle noch tragbaren Schuhe (Sportschuhe, Sneaker, Stiefel, etc.). Bitte geben Sie die Schuhe gebündelt in einem Karton oder einer Tüte ab.

Sammelstellen: Evangelisches Gemeindebüro, Rheinstraße 2. Eine Abgabe ist während der Öffnungszeiten möglich. Montags bis donnerstags von 9 bis 11 Uhr sowie am Lichtspielhaus Ginsheim, Frankfurter Straße 7. (Der Sammelkarton steht hinter dem Hofort) montags bis sonntags von 8 bis 20 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und bedanken uns im Voraus für Ihre Spenden!

Aufs Dach nur einen vom Fach!
WEGLING
Dachdeckermeister
Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69
www.wegling-dachdeckermeister.de

Glockenschlag: Advent 2023 – Hoffnung in schwierigen Zeiten

Wir leben in schwierigen Zeiten. Die Lage in der Welt, in der Gesellschaft, ja auch in der Kirche ist angespannt, ja zum Teil trostlos. Da ist es wichtig, dass wir die Hoffnung nicht verlieren. Der italienische Philosoph Antonio Gramsci hat es so formuliert: „Was wir brauchen ist Nüchternheit: einen Pessimismus des Verstandes und einen Optimismus des Willens.“ Mein Verstand ist pessimistisch. Das heißt, ich mach mir keine Illusionen über den Zustand der Welt. Aber mein Wille bleibt optimistisch. In jeder Situation stelle ich mir zwar das Schlimmste vor, was passieren könnte, aber nur um alle meine Reserven an Willenskraft zu mobilisieren und jedes Hindernis zu überwinden. Kurz gesagt: Das Rezept für mentale Stärke ist: „Erwarte das Schlimmste, arbeite für das Beste!“
„Die Hoffnung stirbt zuletzt“, sagt ein

Spruchwort. Ein anderes Sprichwort sagt: „Doch die Hoffnung auf ein besseres Leben, die lasse Dir bitte, niemals nehmen. Denn wenn Du denkst es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein her.“
Wir Christen glauben nicht nur, dass es irgendwie weitergeht und gut wird. Der Glaube an einen guten, menschenfreundlichen Gott hilft uns, an das Gute im Menschen und in der Welt, an die Kraft der Liebe zu glauben! Und darum lassen wir uns den Traum von einer besseren und friedlicheren Welt nicht nehmen!
Der Mensch, der vom Geist Christi erfüllt ist, ist ein Realist. Er sieht das Negative in der Welt und im eigenen Leben, hat aber keine Angst davor und lässt sich auch nicht davon lähmen. Er entdeckt vielmehr neue Möglichkeiten des Handelns und der

Veränderung. Der christliche Glaube macht sehend für die Wirklichkeit, ohne vor ihr zu kapitulieren. Darum wollen wir unseren, wenn auch bescheidenen, Beitrag leisten, dass es in dieser dunklen und kalten Welt heller und wärmer wird. Wir können jetzt schon kleine Lichter anzünden, Lichter in denen Hoffnung und Freude aufscheinen. Kleine Lichter sind es, noch keine Festbeleuchtung. Aber auch kleine Lichter machen hell, hell für den, der im Finstern sitzt. Not und Unrecht, Elend und Tod sind zwar mächtig in dieser Welt, sie werden aber nicht das letzte Wort behalten! Unsere Hoffnung kommt aus der Gewissheit, dass Gott uns nahe ist. Er steht auf der Seite deren, die sich für Gerechtigkeit und Frieden, für Solidarität und Liebe einsetzen. Er wird unser Bemühen unterstützen und mit sei-



nem Segen begleiten.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit
Pfarrer Karl Zirmer
Pastoralraum AKK-Mainspitze



Symbolfoto: Klaus Friedrich
Dr. Peter A. Schult
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

SOFIA IST WIEDER DA!
Nach ihrer Bypasspause wieder für Sie da.
Wir freuen uns und wünschen eine schöne Adventszeit!
SONJA SÜSSMANN
FRISEURE
BAUSCHHEIM · BISCHOFSHHEIM

SachWERT Immobilien
... erfrischend anders!
Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?
Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf!
Kostenfreier Service für Verkäufer:
· Wertermittlung · Energieausweis
· Grundrisse · Finanzierungspartner
Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Wir freuen uns auf Sie!
Dipl.-Kfm. Thomas Bronner & Team
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Gepürfter Immobilienbewerter (PMA)
Büro Gi-Gu 06134 – 56 68 511
Büro Mainz 06131 – 49 44 774
www.SachWERTimmobilien.de
Ihre Immobilienexperten vor Ort

„Wenn ich als Arzt zu sachlich analysiere, erreiche ich den Patienten nicht. Erfinde ich aber eine Geschichte, hat der Patient – oder, in diesem Fall der Leser – die Chance, es zu verstehen“, antwortet Dr. Peter A. Schult auf die Frage, wie es dazu kam, dass er neben seiner medizinischen und psychotherapeutischen Karriere auch noch den Weg des Autors einschlug. „Die Erzählungen verwenden bewusst eine allgemeine Sprache und werden durch ein Symbolfoto des Fotografen Klaus Friedrich illustriert“, so der Autor, dessen Buchtitel sich an einen biblischen Text anlehnt. Auch wenn Dr. Peter A. Schult die Kirche als seine Heimat bezeichnet, richtet sich sein Buch an alle Menschen, die Fragen an das Leben haben.
24 Euro
im Buchhandel oder Bestellungen
an: info@mainspitz-verlag.de
www.mainspitz-verlag.de
ISBN: 978-3-9824041-3-4
Autor, Christ, Arzt und Psychotherapeut
Dr. Peter A. Schult

... NUR EIN TRÖSTLICHER GEDANKE IM ALLTAG – 94

... über Wege zum Friedhof und zum Fußball-Stadion mit unterschiedlichem Lebenstempo

In der letzten Kolumne (Nr. 43 vom 23.11.) hatte ich den Leserinnen und Lesern dieser Zeitung drei Fragen gestellt. Sie lauteten: **Wer bin ich? Wohin gehe ich? Und mit wem?** - Keine einfachen Fragen. Meine Sekretärin schimpfte gar, diese Fragen seien „biestig und äußerst schwierig“ und mein Nachbar wusste es noch weiter zu kommentieren: Die Leute, die nach dem Sinn und Wert des Lebens fragen würden, begännen damit, doch selbst dadurch krank zu werden. Dies hätte er sogar einmal bei einem Psychologen gelesen. Und ein selbstbewusster Mensch würde solche Fragen gar nicht erst stellen. Soweit der Nachbar.
Insgesamt gab es 7 Zuschriften, direkt an meine Praxis-Anschrift in Ginsheim. Ich danke für die unterschiedlichen Beantwortungen; teilweise nur sehr kurze Antworten. Trotzdem gut. Aber zwei Einsenderinnen hatten sich sehr ausführlich mit meinen drei Fragen beschäftigt. Unglaublich intensiv. Danke für dieses besondere Vertrauen.
Wer bin ich? – Hier die zusammengefassten Antworten: „Ich bin immer ein Sucher“; „Ich bin ein Teil dieser Welt“; „ich bin ein von Gott getragener Mensch“; „Ich bin ich“, schrieb wohl ein älterer Herr, der ursprünglich aus Bayern stammt. Ein Lustiger schrieb: „Ich bin mainzigartig und unwiderstehlich“; „Ich bin ein Pfälzer und trotzdem bin und bleibe ich ein ständiger Zweifler“, war wieder eine andere Antwort. Nachdenklich war folgende Einlassung: „Ich liebe das, was ich tue aber ich kann andere beneiden, die vielleicht statthafter und ehrlicher sind, als ich“. Eine andere Leserin schrieb: „Ich bin ein Mensch, geboren aus der Liebe zwischen meinen Eltern, von Gott gewollt und das erfreut mich, auch als ältere Frau“.
Wohin gehe ich? – Hier wurde offengelegt: „Ich gehe meinen ureigenen Weg“; „Eigentlich gehe ich irgendwann zum Friedhof“; „Für mich kommt diese Frage 50 Jahre zu spät“, schrieb ein wohl eher pessimistischer Mensch; „Ich gehe auch zukünftig über Höhen und Tiefen, aber ich will auf meinem Weg bleiben, der ist mir wichtig“; Wohin? „Hoffentlich gut weiter auf meinem beruflichen und privaten Weg“, meinte ein Berufstätiger und ein eher philosophisch denkender Mensch merkte an: „Ich gehe dorthin, wo ich hergekommen bin“. Eine Dame schrieb: „Wenn ich darüber nachdenke, wohin ich gehe, ist der Gedanke tröstend, dass nach dem Leben nicht das große Nichts kommt, sondern etwas Großes, vielleicht Magisches, Ungeheuerliches und damit das Ganze, was wir zu Lebzeiten geschaffen haben, und das einen Sinn ergibt.“ – Eine andere kurze Antwort war jene: „Ich gehe zu Gott, wenn die Zeit gekommen ist“ und eine ganz lustige Antwort war jene: „So lange ich gesund bleibe, gehe ich ins Stadion“.
Und mit wem? – Hier die Stichworte: „Ich gehe meine Wege immer mit meiner Familie, den Liebsten“; „Ich bleibe an der Seite meines Mannes“; „Gedanklich sind meine verstorbenen Eltern immer bei mir?“; „Mit den besten Freunden“; Mit wem? „Allein, so wie beim Geboren werden, aber in der Hoffnung, dass meine liebsten Menschen bei mir sind“. Ganz anders die Einlassung: „Mit wem? – Mit meinen fast erwachsenen Kindern, die flügge werden, meinen alten Eltern, meinem lieben verständnisvollen Partner, der mein Lebenstempo aushält und trägt und am Ende ist es vielleicht doch Gott an unserer Seite“. Mein Schluss-Gedanke: Das ganze Leben scheint eine einzige unbeantwortete Frage zu sein. Aber der Versuch von Antworten hierzu scheint vielfältige, wunderschöne und spannende Türen zu öffnen ...



2023 – ein gutes Jahr fürs Ehrenamt in der Mainspitze

In 2023 gab es für das bürgerschaftliche Engagement auf der Mainspitze einige Neuerungen. Erstmals hat sich Ginsheim-Gustavsburg am Projekt der Engagement-Lotsen in Hessen beteiligt. Am 18. November haben wir drei Teilnehmer unsere Zertifikate erhalten. Im nächsten Jahr beginnt die neue Qualifizierungsphase und Ginsheim-Gustavsburg nimmt erneut teil.

Es gibt bereits erste Interessenten, weitere sind herzlich willkommen. Für die Jugend (Altersgruppe zwischen 16 und 27 Jahren) gibt es unter #zukunftsmaecher ein eigenes Qualifizierungsprogramm. Für beide Programme gilt, wer mitmachen möchte meldet sich bei Patrick Pfannschmidt unter pfannschmidt@gigu.de.



Wolfgang Löblein (links) neben Markus Späth und Erika Struck erhalten ihr E-Lotsen-Zertifikat // © Jonas Grom / Hessische Staatskanzlei

Eine weitere Premiere gab es mit dem Marktplatz der Möglichkeiten. Über 50 Vereine und Initiativen aus

der Mainspitze haben sich an diesem Tag den Besuchern in der IGS Mainspitze vorgestellt. Auch wenn es einige Punkte zur Verbesserung gab, war es eine gelungene Auftaktveranstaltung.

Es gab nicht nur Premieren. So feierten z. B. der TV 1883 Bischofsheim e.V. das 140-jährige und die Radsportgemeinschaft 1898 Ginsheim e.V., der Turnverein Gustavsburg 1898 e.V. und der Gesangsverein Einigkeit 1898 Gustavsburg e.V. immerhin ihre 125-jährige Bestehen. Der Angelsportverein Ginsheim 1923 e.V. wurde stolze 100, die Ginsheimer Pfadfinder 75 Jahre, der Eisenbahner Sportverein

Blau-Gold Bischofsheim 1958 e.V. 65 Jahre und der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Gustavsburg e.V. 1963 ist schon 60 Jahre alt. Auch jüngere Vereine hatten Grund zum Feiern, wie z. B. die Achterbahn e.V. mit 30 Jahren, die Hospiz Mainspitze e.V. mit 20 Jahren, die Altkerweberschverein Bischofsheim 2008 e.V. und die Freunde der Burg-Lichtspiele Mainspitze e.V. mit 15 Jahren.

Wir E-Lotsen wollen auch nächstes Jahr Projekte angehen. Gestalten Sie mit. Was ist Ihnen wichtig? Welche Voraussetzungen benötigen Sie, um sich ehrenamtlich zu engagieren? Oder was hindert Sie daran, sich ehrenamtlich zu engagieren? Schreiben Sie uns Ihre Anregungen und Wünsche an e-lotsen-gigu@t-online.de.

Wolfgang Löblein Ehrenamtsbeauftragter von Neues aus der Mainspitze und E-Lotse

Engagement-Lotse werden deinehrenamt.de/e-lotsen deinehrenamt.de/zukunftsmaecher

Anekdoten von Georg Dauborn

Ginsheimer Heimatdichter und Komponist (1899-1975), wiederentdeckt von Hans-Benno Hauf

Gute Morge, lieber Babba!

Do hot en Mann en Babbegei,
Der macht de ganze Tag Geschrei.
Wie aach der Mann sich tut benühe,
Den Kerl zum Spreche zu erziehe,
Des konnt den Vogel net erweiche –
Er macht halt weiter nix, als kreische!
Er gibt em Zucker und Banane,
Der Babbegei – der red kaan aane.
Er bittet sehr und zieht sei Kapp aa,
Sag: „Gute Morge, lieber Babba!“
Des hot er tausendmal probiert,
Der Vogel hot sich net geriecht.
„Dumm Vieh!“, ruft er uff aamol aus
Un holt en aus dem Käfig raus.
Er zieht en ab, daß’s nur so knallt
Un schmeißt en in de Hinkelstall.
Als er tags druff in aller Früh

Die Tür vom Hinkelstall uffzieht,
Do kumme erst die Hinkel raus
un sehe aus, wie in de Maus.
Kaa aans e aanzig Fedder hott –
Sie sin so blott als wie e Krott.
Endlich de Gickel kimmt ebei
Un owe druff de Babbegei.
„Willst Du“ – dobei hot er’n am Krage-
„Gute Morge, lieber Babba, sage!“



Marktplatz der Möglichkeiten im September 2023 // Foto: Klaus Friedrich

Teamegeist, Gemeinschaftsgefühl, der Spaß aber auch die Dankbarkeit der Menschen haben viele Ereignisse im vergangenen Jahr besonders gemacht. Das Burgfest und der Weihnachtsmarkt waren und sind sicherlich auch im kommenden Jahr ein Highlight. Durch unser Engagement können wir Ehrenamt aktiv mitgestalten. Das fühlt sich gut an und macht mir dazu noch viel Spaß!

Daniel Martin Sport- und Kulturbund Gustavsburg

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu, mit vielen Höhenpunkte aus zahlreichen Veranstaltungen der Vereinswelt war es wieder ein sehr „Erfolgreiches“ gewesen. Im kommenden Jahr feiern nicht nur der Vereinsring sein Vereinsjubiläum, was davon zeugt, dass das ehrenamtliche Dasein schon sehr lange lebt. Mögen die Menschen, die hier aktiv unterwegs sind, weiter die Kraft und den Mut aufbringen, dass das Ehrenamt weiterhin so erfolgreich weiterlebt!

Christian Weinerth Vereinsring Bischofsheim

Der Tag des Ehrenamtes ist sicherlich wichtig, um auf die Bedeutung der in vielerlei Hinsicht wichtigen Tätigkeiten aller Engagierter hinzuweisen. Mindestens ebenso wichtig finde ich es aber, dass während des gesamten Jahres gegenüber den ehrenamtlichen Leistungserbringern hier und da ein spontanes „Dankeschön“ oder „schön, dass du / ihr euch kümmert“ oder „das macht ihr aber gut“ gesagt wird. Dies stärkt die Motivation und ist der Lohn des Ehrenamtes.

Klaus Metzger Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim

Geschichten und Andachten im Advent

Die Evangelische Kirchengemeinde Bischofsheim informiert:

Adventsgeschichten für Kinder in Bischofsheim

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren herzlich zu den Adventsgeschichten in der ev. Kirche. An den beiden Terminen, dem 13.12. und 20.12., sind jeweils um 17 Uhr adventliche Geschichten zu hören und es werden zusammen Adventslieder gesungen.

Adventsandachten

Am 2. und 3. Adventssamstag gestaltet unser Andachtsteam um Frau Mähm und Frau Winterhalter die diesjährigen Adventsandachten und laden herzlich ein: am 9. Dezember steht die Andacht unter dem Titel „Das Licht der Weihnachtskugel“ und am 16. Dezember berühren uns die



Engel. Beide Andachten finden um 18 Uhr in besinnlicher Atmosphäre in der Evangelischen Kirche statt.

Kurrendeblasen

Der Evangelische Posaunenchor Bischofsheim lädt in diesem Jahr am

Mittwoch, 13. Dezember an folgenden Stationen zum weihnachtlichen Kurrendeblasen ein:

17.00 Uhr: Rosengarten am Rathaus
17.45 Uhr: Marktplatz vor dem Seniorenpark
18.30 Uhr: Pfarrhof, Darmstädter Str. 6

Die Bläser wollen ihre Zuhörer mit bekannten Advents- und Weihnachtsliedern auf die kommenden Weihnachtstage einstimmen und freuen sich über viele Besucher an den drei Stationen.

Scheckübergabe an Bischofsheimer Jugendfeuerwehr

In der vergangenen Woche konnten Pfarrerin Katharina Meckbach von der Evangelischen Kirche Bischofsheim und Frau Christine Stotz von der katholischen Kirchengemeinde der Bischofsheimer Jugendfeuerwehr eine Spende in Höhe von 630 Euro überreichen. Beim ökumenischen St. Martin am 11. November wurden auf dem Kirchplatz dafür Spenden gesammelt. Die Kirchengemeinden und die Jugendfeuerwehr bedanken sich bei allen Spenderinnen und Spendern!



Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Bischofsheim

Haupt- und Finanzausschuss
Datum: Donnerstag, 07. Dezember 2023
Uhrzeit: 19:30 Uhr
Ort: Palazzo, Sitzungssaal 1, Schulstraße 34, 65474 Bischofsheim

Tagesordnung

TOP	Titel
1	Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 (DS-Nr. 201/2023)
3	Haushaltsbericht 01.01. bis 31.10.2023 (DS-Nr. 290/2023)
4	Vereinsförderung 2023 für Sport-, Kultur- und soziale Vereine (DS-Nr. 291/2023)
5	Umsetzung Beschlüsse/Statusbericht (DS-240/2018)
6	Änderung §29 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung (DS-Nr. 299/2023), Antrag der Fraktion GALB-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.11.23
7	Mitteilungen/Anfragen

Bischofsheim, den 24.11.2023 Gez. Christian Weinerth, Vorsitzender

Gemeindevertretung
– Achtung: geänderte Uhrzeit! –
Datum: Donnerstag, 14. Dezember 2023
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Ort: Palazzo, Sitzungssaal 1, Schulstraße 34, 65474 Bischofsheim

Tagesordnung

TEIL A

TOP	Titel
1	Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

TEIL B

TOP	Titel
2	Ärztliche Versorgung in Bischofsheim, Vortrag Dr. Schütz
3	Digitale Haushaltsführung
4	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 (DS-201/2023)
5	Haushaltsbericht 01.01. bis 31.10.2023 (DS-290/2023)
6	Photovoltaikanlage Bauhof: Errichtung der PV-Anlage in Selbstdurchführung der Gemeinde oder durch die Urstrom Bürgerenergiegenossenschaft Mainz eG (DS-18/2023-1)
7	Baugebiet „Am Alten Bahnhof“: Namensgebung der neuen Erschließungsstraße (DS-206/2023)
8	Kommunale Beteiligung am Pakt für den Ganzttag (Ganzttagsschule) der Georg-Mangold-Schule und Gewährung eines Geschwisterrabatts (DS-292/2023)
9	Bebauungsplan 1. Änderung des Bebauungsplans „Im Unteren Pfaffenstück – 1. Änderung“ Teilbereich (tegut...teo) Satzungsbeschluss (DS-270/2023)
10	Erstellung einer Kommunalen Wärmeplanung mit Bundesförderung (DS-274/2023)
11	Entwicklung einer kommunalen Wärmeplanung in Bischofsheim, Antrag der Fraktion GALB-Bündnis 90/Die Grünen vom 23.08.2023, (DS-214/2023)
12	Umsetzung Beschlüsse/Statusbericht (DS-240/2018)
13	Berliner Zwickel, Antrag der BFW-Fraktion vom 25.10.23 (DS-275/2023)
14	Änderung §29 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung, Antrag der Fraktion GALB-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.11.23, (DS-299/2023)
15	Für die Würde der Städte, Antrag der SPD-Fraktion vom 23.09.2023, (DS-263/2023)
16	Mitteilungen/Anfragen

Bischofsheim, den 24.11.2023 Gez. Rolf Maixner, Vorsitzender



ADVENT, ADVENT...

TÄGLICH MIT UNSEREM ADVENTSKALENDER EXCLUSIVE ANGEBOTE SICHERN!



Direkt auf unserer Homepage Türchen öffnen und telefonisch, per Mail oder persönlich bei uns melden.

Das Türchen des Tages direkt in deinen Newsfeed – folgt uns.



Umweltbüro GiGu

Der Sperrmüll muss immer auf dem Bürgersteig bereit gestellt werden

www.ginsheim-gustavsburg.de

TSV Ginsheim

www.tsv-ginsheim.de

über 50 JAHRE 1964 - 2014 am Ball



Aus unserem Leben gingst du,
in unseren Herzen bleibst du.



Ursula Wollenberg

geb. Born
* 12.02.1939 † 25.11.2023

In unendlicher Liebe und tiefer Dankbarkeit
Deine Kinder
und Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 08. Dezember 2023 um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Gustavsburg statt.

Als die Kraft zu Ende ging,
war's kein Sterben, war's Erlösung.



Wir nehmen Abschied von

Irma Nösinger

geb. Bohrmann
* 27.01.1934 † 27.11.2023

Wir lassen dich in Liebe gehen.

Petra Felmer und Uwe Schuster
Mark Felmer und Familie
Kerstin Felmer und Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 12.12.2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Ginsheim statt.

Kondolenzadresse: Petra Felmer, Danziger Str. 12, 65474 Bischofsheim



Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.

Wolfgang Hennig

* 31.07.1959 † 30.11.2023

In Liebe - deine vier Geschwister
Manfred, Monika, Reinhard und Ulrike
mit Familien

Der Termin für die Beisetzung wird noch bekannt gegeben.
Traueranschrift: Monika Simone, Rosa-Luxemburg-Str. 21, 65462 Ginsheim

Mit großer Bestürzung und Trauer nehmen wir viel
zu früh und plötzlich Abschied von

Wolfgang Hennig

† 30. November 2023

Wir trauern um einen geliebten und hoch
geschätzten Kollegen und vermissen ihn sehr.

Ruhe in Frieden, lieber Wolfgang!

Deine Kolleg:innen aus dem TIGZ Nils, Katrin, Moni
und Petruța.

TIGZ



„Gute Menschen gleichen Sternen,
sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.“

Wir trauern um

Wolfgang Hennig

Best Hausmeister ever!

Vielen Dank für die schöne gemeinsame Zeit.
Wir werden Dich vermissen!

Unternehmen aus dem TIGZ:
Showpaket / Neues aus der Mainspitze
cadventure / IFBcon / Steuerbüro Waltinger
Schneidhofer search and connect / M+M
Lewa System / DentSys / Schoepe Display
Herrmann Industrielogistik / Zech IM
Papp Logistics / Freistil Text + Konzept
DD+G Dialogmarketing / Butz & Dibowski
Steuerberatung / Hillwig Hausverwaltung

Walter Vest

† 14.11.2023

DANKE - Wir danken allen,
die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle
Weise zum Ausdruck brachten.

Die Familie

Bischofsheim, im Dezember 2023

Wenn ihr mich sucht,
dann sucht in eurem Herzen.
Wenn ihr mich dort findet,
dann lebe ich in euch weiter.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Roland Degenhardt

* 13.10.1939 † 26.11.2023

Rosa Degenhardt
Rossana und Randy Laib
Rodrigo und Alexandra Degenhardt
Rolf Degenhardt

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Wer in den Herzen seiner Lieben lebt,
ist nicht tot, er ist nur fern.

Nach kurzer Krankheit, doch unerwartet entschlief heute unsere liebe
Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Elisabeth (Liesel) Blitz

verw. Schöpe geb. Schollmeyer

im Alter von 96 Jahren.

In stiller Trauer:

Waltraud Kohl
Doris Muxfeld und Familie
Jürgen Schöpe und Familie

65462 Gustavsburg
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreise statt.

Wenn Ihr mich sucht,
sucht in Euren Herzen,
habe ich dort einen Platz gefunden,
werde ich immer bei Euch sein.



Plötzlich und unerwartet ist unser geliebter
Papa, Bruder, Opa, Schwiegervater und
Schwager

Reiner Sprungk

* 24.12.1954 † 11.11.2023

in Rüsselsheim von uns gegangen.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
14.12.2023 um 14:30 Uhr auf dem Friedhof in Bischofsheim statt.
Die Trauergäste werden gebeten in blau und weiß zu kommen.
Von Beileidsbekundungen bitten wir Abstand zu nehmen.

Trauer & Erinnerung

DANKE

Wir sind tief bewegt von der
großen Anteilnahme in der
Herz-Jesu-Kirche zur Trauerfeier
von Nico.
Es ist tröstend zu erfahren, wie
viel Wertschätzung ihm entgegen
gebracht wurde und gibt uns
Trost und Zuversicht für die
kommende Zeit.

Für die tröstende, hoffnungsvolle
Ansprache zum Abschied von
Pfarrer Scholz; Rob, Clara, Thomas
und Hans für die persönlichen
Worte an Nico.

Für die viele liebevolle Anteilnahme
in Wort, Schrift und Umarmungen.

Für die großzügigen Spenden an
die Stiftung Bärenherz.

Für das Bestattungsinstitut Burkl
für die Unterstützung in dieser Zeit.

Im Namen der Familie
Helga Smit

NICO SMIT
* 22.05.1935 † 06.11.2023

Bestattungen Ebenhöh

Ab Januar 2024 sind wir in Bischofsheim
und Ginsheim für Sie vor Ort.

Gerne sind wir schon jetzt für Sie da!

☎ 06147 7222

Hauptstraße 36, 65468 Trebur • www.bestattungen-ebenhoe.de

Telefon 06134 / 75 77 66
Tag & Nacht erreichbar

Den letzten Weg selbst gestalten.

Bestattungsvorsorge

Niklaus Burkl
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23
www.niklaus-bestattungen.de

Bestattungen
Böhmer
Inh. Andreas Sommer e.K.

Telefon
(06144) 31969

In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.boehmer-bestattungen.de



Sanierung der Grünanlage ist beendet

Ab sofort ist die Grünanlage mit Teich im Wohngebiet Klinker wieder zugänglich. Der Bauhof leistete hier ganze Arbeit: Der Teich erhielt eine neue Folie und wurden mit neuen Sprudlern zur Sauerstoffanreicherung ausgestattet. Die Schreiner des Bauhofs konstruierten eine Brücke, die über das Kleingewässer führt. Ebenfalls selbstgebaut sind die hölzernen Bankauflagen. Zusätzlich wurden die Wege saniert und der Rasen neu eingesät. Die Beete der Grünanlage erhielten eine insektenfreundliche Bepflanzung. Die Aufstellung von hölzernen Liegebänken und einer Sitzgarnitur folgen. Ein neuer Fischbesatz ist ebenfalls in Planung. Die bisherigen Bewohner der Teichanlage wurden vor der Sanierung in andere Gewässer der Gemeinde umgesiedelt. Unterstützung erhielt der Bauhof bei der Sanierung durch die örtliche Baumschule Heinrich.



Parkraumumbau hinter Georg-Mangold-Schule startete mit Baumfällung

Im Bereich Kreissporthalle/Georg-Mangold-Schule startete der Kreis Groß-Gerau die vorbereitenden Arbeiten für den Umbau des dortigen Parkplatzes. Dieser wird umgestaltet, sodass eine Durchfahrt (Kiss-and-go-Zone) möglich ist. Damit sollen Eltern ihre Kinder sicherer zur Schule bringen können. Allerdings wird weiterhin empfohlen, dass die Schülerinnen und Schüler selbst zu Fuß zur Schule kommen. Insgesamt wurden 12 Bäume gefällt. Weitere 14 Bäume bleiben bestehen. Die Neupflanzung von acht Bäumen ist im kommenden Frühjahr vorgesehen. Der Parkplatzumbau beginnt im Frühjahr, die Fertigstellung ist für Sommer 2024 vorgesehen.

Dritter Energie-Rundgang für Hausbesitzer und Mieter

Wie kann ich mein Haus, meine Mietfläche sinnvoll energetisch aufrüsten? Erste Lösungsansätze werden im Rahmen von drei Energie-Rundgängen aufgezeigt. Der letzte Rundgang in diesem Jahr findet am Samstag, 9.12., von 11 bis 13 Uhr, statt. Treffpunkt ist die Bücherei. Der Rundgang dauert eine Stunde. Es schließt sich ein Austausch mit einer Fachkraft aus der Energieberatung an. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung beim Klimaschutzmanager Malte Schweiger

(E-Mail: m.schweiger@bischofsheim.de, Telefon: 06144/404-431) wird gebeten.

Sprechzeiten des Ortsgerichts nur nach telefonischer Vereinbarung

Die Sprechzeiten des Bischofsheimer Ortsgerichts im Alten Trafohaus, Am Alten Gerauer Weg 28, sind ab sofort nur noch nach vorheriger Terminvereinbarung per Telefon (0172/9016848) oder per E-Mail (ortsgericht@bischofsheim.de) möglich.

Standplatzbewerbung für Bischemer Kerb 2024

Die Planungen für die Bischemer Kerb sind gestartet! Vom 31.8. bis 2.9.2024 wird sich der Ortskern rund um die evangelische Kirche wieder in eine fröhliche Feierlandschaft verwandeln. Ab sofort bis zum 31.3.2024 können sich Vereine und Schausteller um einen Standplatz bewerben. Das Bewerbungsformular ist auf der Homepage der Gemeinde (www.bischofsheim.de) unter dem Stichwort „Standplatzbewerbung Kerb“ zu finden.

Bücherei: weihnachtliche Vorlese- und Bastelstunde

Am Freitag, 8.12., um 15 Uhr, findet in der Bücherei eine weihnachtliche Vorlese- und Bastelstunde statt. Patricia Zaia wird aus dem Buch „Besuch vom Nikolaus“ vorlesen. An-

schließend wird gebastelt. Kinder zwischen fünf und acht Jahren sind dazu eingeladen. Der Eintritt ist frei. Um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06144/404-333 wird gebeten.

Bücherei: Vorlesestunden und ein märchenhafter Adventskalender

Am Donnerstag, 7.12. und 21.12., um 16 Uhr, erwartet Kinder ab vier Jahren etwas Besonderes. Nach dem Vorlesen eines Märchens wird es unter dem Titel „Der märchenhafte Adventskalender“ von Konzertsängerin Nora Weinand ein Märchenrätsel für Kinder geben. Dazu bringt sie ihr Papiertheater mit und spielt von ihr selbst vertonte Szenen aus bekannten Märchen. Die Vorlese- und Ratestunde dauert circa eine Dreiviertelstunde. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bücherei: Bischemer Stricktreff

Am Samstag, 16.12., von 10.30 bis 12.30 Uhr, findet in der Bücherei wieder der Bischemer Stricktreff statt. Unter fachkundiger Anleitung treffen sich Strickbegeisterte und Strickneulinge. Fans anderer Nadelarbeiten sind ebenfalls willkommen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bücherei: Lesestart-Sets werden verschenkt!

„Lesestart 1-2-3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von einem, zwei und drei Jahren. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Die Bücherei verschenkt das aktuelle Lesestart-Set 3 für Dreijährige. Dazu gehört eine Stofftasche, das Bilderbuch „Komm mit in die Natur“ und eine mehrsprachige Broschüre mit Informationen für die Eltern.

Bücherei: „Schreib mal wieder“ – Postkarten zum Tauschen und Verschenken

Wer unbeschriebene Postkarten besitzt, kann diese in die Bücherei bringen. Im Obergeschoss stehen zwei Boxen mit Post-, Gruß- und Weihnachtskarten zum Tauschen, Verschenken oder kostenlos mitnehmen bereit.



Herausgegeben von der Gemeinde Bischofsheim

Adventsserenade im Rahmen von „Singen gegen Einsamkeit“ am 10.12.

Evangelischer Bläserchor Gustavsburg – Das Jahr neigt sich dem Ende zu und somit steht auch unsere vierte Serenade an. Mit klassischem Repertoire, Gospels und einer musikalischen Reise um die Welt konnten wir dieses Jahr bereits drei musikalische Auszeiten genießen. Die vierte Serenade steht ganz unter dem Zeichen von Advent und Weihnachten. Allerdings unterscheidet sich diese Serenade nicht nur in Repertoire und Aufbau von den vorherigen drei. Da zeitgleich die bundesweite Aktion „Singen gegen Einsamkeit“ auf dem Kramer-Klett-Platz in Gustavsburg stattfindet, schließen sich die Musiker:innen des Bläserchors kurzentschlossen dieser schönen Aktion für einen guten Zweck an. So stimmt der Bläserchor am 10.12., ab 18 Uhr auf dem Cramer-Klett-Platz

auf das offene Singen mit festlicher und weihnachtlicher Instrumentalmusik ein. Im Anschluss begleiten die Musiker:innen die teilnehmenden Sänger:innen bei ihren Weihnachtsliedern. Mit weiteren Instrumentalstücken lässt der Bläserchor danach den Abend und die gemeinsame Aktion mit weihnachtlichen Melodien ausklingen. Anders als bei den bisherigen Serenaden freuen wir uns also nicht nur auf Ihren Besuch zu unserer Serenade in abgewandelter Form, sondern freuen uns auch auf die gemeinsame Aktion „Singen gegen Einsamkeit“. Wenn auch in einem anderen Rahmen als gewohnt wollen wir Ihnen so die Gelegenheit zu einer musikalischen Auszeit am 2. Advent bieten und hoffen auf viele Zuhörer:innen und natürlich auch Sänger:innen.

Bisher erfolgreichster Garagenflohmarkt

Erlös an Franziskustreff-Stiftung

Garagenflohmarkt-Team Bischofsheim – Vom letzten Garagenflohmarkt in der Untergasse am 25.11. gibt es wirklich nur Positives zu berichten. Mittlerweile hat man sich auch über die Grenzen der Eisenbahngemeinde einen sehr guten Ruf erworben. Aus Ginsheim, Gustavsburg, Rüsselsheim oder Hochheim: die echten Fans stehen meistens schon um 10 Uhr vor der Tür und nehmen gezielt in Augenschein, was es so Neues gibt. Eine Dame reist sogar regelmäßig mit dem Bus aus Mainz-Mombach an. Hiltrud berichtet, dass ihre Mutter Erna bereits von Anfang an immer dabei gewesen sei. Sie will diese Tradition gerne fortsetzen und hatte zum Dank auch einen Kuchenspende und zwei Koffer mit gehäkelten Kuscheltieren dabei. Da sie nicht mit eigenem Stand auftreten wollte, wurden die Häkeltiere durch das Flohmarkt-Team ver-



kauft. Den Gewinn spendete sie gerne im Sinne des Teams. Ein leckeres Highlight war Eckis und Helgas „Glühwein mit Schuss“. Insgesamt 200 Tassen wärmten ihre Käufer bei kühlem aber trockenem Wetter. Dank der immer zahlreichen Kuchenspenden (und immer neuen Rezeptvarianten) konnte ebenfalls viel eingenommen werden. Der Hof und die Garagen zeigten sich diesmal advent- und weihnacht-

lich. An zusätzlichen Ständen im Hof gab es romantische Holzkunst oder selbstgebackene Plätzchen. Auch wenn das Garagenflohmarkt-Team am Ende des langen Tages ordentlich durchgefroren war und die Knochen weh taten, freut man sich über wunderbare, herzliche Begegnungen mit beeindruckenden Menschen, die sicher wieder kommen. Auch die finanzielle Bilanz kann sich

sehen lassen. Unter dem Strich bleiben 1800 Euro Reingewinn übrig, das beste Ergebnis, was man je bei einem dieser Märkte an einem Tag erwirtschaftet hatte. Hierfür ein herzlicher Dank an alle Käufer, Kuchenspende und -genießer und Glühweinverkoster. Der Erlös geht diesmal an die Franziskustreff-Stiftung (<https://www.franziskustreff.de>) in der Nähe der Frankfurter Hauptwache. Der Treff bietet wohnungslosen und armen Mitmenschen inmitten der City der Mainmetropole ein reichhaltiges Frühstück an. In einem kleinen Gastraum können momentan 24 Gäste gleichzeitig essen. Täglich nehmen bis zu 160 Menschen in Not dieses Angebot dankbar an. Sie genießen die Mahlzeit, im Winter den Aufenthalt im Warmen und ganzjährig die gastliche Atmosphäre.

Kaninchenausstellung im Bürgerhaus



Kaninchenzuchtverein Bischofsheim – Die Mitglieder des Kaninchenzuchtvereins H 188 Bischofsheim e.V. bedanken sich bei allen Besuchern der Lokalschau am Wochenende des 25./26.11. im Bürgerhaus Bischofsheim. Am Freitagabend wurden die Kaninchen des Vereins von einem Preisrichter nach den Richtlinien des Zentralverbandes der Rasse-Kaninchenzüchter bewertet. Gespannt erwarteten die Züchter das Ergebnis der Bewertungen.

1. Vereinsmeister wurde Manfred Bader mit der Rasse Schwarzgrannen,
2. Vereinsmeister wurde ebenfalls Manfred Bader mit der Rasse Kleinsilber schwarz und
3. Vereinsmeisterin wurde Lisa Günther mit der Rasse Löwenköpfechen rhönfarbig.

Jugend-Vereinsmeister wurde der Züchter Niklas Müller mit seiner Rasse Zwergwidder weiß blauauge.

Die beste Häsin der Schau stellte Niklas Müller mit seinen Zwergwidder weiß blauauge mit 96,5 Punkten. Den besten Rammler der Schau stellte Lisa Günther mit ihrem Löwenköpfechen rhönfarbig mit 96,5 Punkten. Eine reichhaltige Tombola sowie der Stand mit Adventskränzen krönten die Ausstellung. Auch Speisen und Getränke sowie Kaffee und Kuchen wurden für die Besucher angeboten. Wir bedanken uns bei allen Besuchern, Vertretern der Öffentlichkeit und Parteien für ihr Kommen und für die Unterstützung des Vereins. Nach einer erfolgreichen Ausstellung hat sich für alle Mitglieder des Vereins die Mühe der letzten Wochen gelohnt, die von Vorbereitungen für die Ausstellung geprägt waren. So freuen wir uns schon auf die kommende Zucht- und Ausstellungssaison und natürlich auf die nächste Ausstellung.

geschribbe wie gebabbelt ... de flexible Umstond un soi Verlässlichkeit

Grad in de letzt Zeit halle sich moi Gedonge allsfort mit dem Themebereich Flexibilität un Verlässlichkeit uff. Un dodebei froch ich mich immer mol widder, basse die zwaa eischendlich zusomme odder schließe se sich sogar geschenseidisch aus? Un wie flexibel kann ich soi, ohne moi Verlässlichkeit zu verlieren? Denn gonz klar is ach, je flexibler ich uff moi eischene Bedürfnisse reagier, desto schprunghafter kann des uff moi Umwelt wirke. Odder sctoß ich vielleicht sogar mit moine flexible Forderung onnern vor de Kopp, weil sie sich uff moi urschprüngliche Aussaache verlosse hadde un donn dorsch moi flexibles Umentscheide enttäuscht sin? In monsche Fäll kennt mer ach saache, viel Flexibilität verleidet dezu, noch Lust un Laune Vorhondenes auszudausche. Schließlich gibt's doch noch so viele onnern Möschlicheide. Frei noch dem Moddo: "Wunsch der was, donn kriese des". Doch in unserem alldäschliche Zusommelebe sin mer oft genuch ach bei "So is es". Do bleibt eischendlich wernisch flexible Schpielraum fer Aldernativideede. Un wo bleibe dodebei unser gesell-

schaftliche Werde im direkte Zusommelebe, wonn jeder nur noch soi Flexibilität oifordert? Denn nit selten bedeutet Flexibilität für den one ach gleichzeitisch en Zwong fer en onnern. Des fiehrt unweischerlich zu nem gesellschaftliche Ungleichgewicht. Denn wem soi Flexibilität wiegt un nerm Schtrich mehr? Uff de oh Seit stehje die Eldern mit kloone Kinner un individuelle Arbeitszeide. Dene ihm Bedürfniss stehjt es Kita-Personal un chronische Personal-mongel mit fesde Öffnungszeide gehjeribber. In dem Zusommehong kann mer sich ach folgendes frooche: Was bedeutet der Ohschpruch uff Flexibilität vun de Konsumende fer die, die fer die Organisation zur Befriedichung sämtlicher Ohschprüsch zuschdännisch sin? Ums Gleichgewicht hinzukrije, muss ach on dere Stell Flexibilität möglich soi, mit dere denn ach die Konsumende umzugehje hadde. Denn in Zeide vum Fachkräfdemongel werd mer des als öfters feststelle. Was nutzt schließlich de allerbeste Reschtssohspruch uff en Betreuungspatz un die schennst Kita, wonn koh

Personal do is? Do kenne Eldern schun froh soi, wonn ibberhaupt die Oirschdung offe hot un se e Plätze fers Bobbelsche ergaddern konnde. Vun Flexibilität bei de Öffnungszeide zu Gundsde vun de Eldern brauche mer erstemol nit redde, weils im Umkehrschluss ibberspitzt e Rund-um-die-Uhr-Betreuung fer de Kita-Treescher un es schpärlich vorhondenes Personal bedede det. Do wärn mer widder bei "Wunsch der was, nur gibt's des nit". Ergo, brauchts noch weider e unfreiwillich Flexibilität vun de Eldern, wie un wo de Nochwugs unnergebrot wern kann, wonn mer selbst arbeitsteschnische Verpflischdunge nochzugehje hot. Un do kimmt donn unweischerlich die Froch noch de Verlässlichkeit uff. Wem kann mer do noch vertraue? Em Gesetzgeber, der de Reschsohspruch festleesch? Em Treescher, der sich bemieht, e Oirschdung zur Verfüschung zu stelle? Em vorhondene Personal, was unermiedlich versucht, de Betrieb ohm Laafe zu halle? Odder dene ganze Umschdändscher, die dodezu fiehrrn, dass sämtliche Bemiehunge doch nur zum Erhalt

vun de Basis ausreische? Wonn mer jetzt emol gonz ehrlich sin, is des beischpielhaft fer so viele Bereiche. Wie oft pralle die unnerschiedliche Bedürfnisse uffenonner, bei dene e gewiss Flexibilität uff e nochhaldisch Verlässlichkeit prallt. In dem Sinn, en flexible Charakter zu hadde, is nix Verwerfliches. Allerdings derf uff e gewiss Schtruktur un Plonung nit verzichdet wern. Ach sollt mer die Auswirkunge vun de eische Flexibilität alleweil im Aach behalle. Des erfordert nadierlich e geisdich Beweschlichkeit fer unnerschiedliche Weesche un Sichtweise bis zum Ziel. Denn Neijerunge kenne nur voron gebrocht wern, wonn Flexibilität in de Weitsicht mit debei is. E gewiss Verlässlichkeit un Kondinuität solde selbstverständlich ach vorhonde soi. Wie bei allem, kimmts uff die Mischung druf oh. Nur mit Flexibilität gibts Neijerung un Verlässlichkeit schenkt Vertraue.

Cathrin Kolter, Ihne Ihr bekennende Dialektbabbelerin aus Ginssem

Optik Volk
klein, aber fein

Einfach gut Sehen.

50 €
GUTSCHEIN*

Für Ihre neue Brille!

OPTIK VOLK | TEL: +49 6134 53792
GUSTAVSBURG@OPTIK-VOLK.DE | WWW.OPTIK-VOLK.DE
DARMSTÄDTER LANDSTRASSE 73 · 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

*Gültig bis 31.12.23. Ab einem Warenwert von 150 € und nur für angefertigte Brillen mit individueller Sehstärke einlösbar. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr

LANDMETZGEREI
- MÖCK -
HEIDTHEKE & PARTYSERVICE

Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

Turn- und Sportvereinigung Ginsheim

Geschäftsstelle
Rheinstraße 29 A, 65462 Ginsheim
Tel: 0 61 44 - 33 53 244
E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de
Homepage: www.tsv-ginsheim.de

Öffnungszeiten: dienstags 10:00 - 12:00 Uhr, donnerstags 17:30 - 19:30 Uhr, samstags 10:00 - 12:00 Uhr (14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen)

Altrhein-Schänke

Renate Schneider
Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim

Öffnungszeiten
täglich 10:30 - 14:00 Uhr · 17:00 - 24:00 Uhr · Donnerstag Ruhetag
www.altrheinschaenke.info · 061 44/3 11 19

Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger **Experten-Tipp**

BGH verschärft Auskunftspflichten für Immobilienverkäufer

Erhebliche Auswirkungen auf das Immobilienrecht werden dem Urteil des Bundesgerichtshofs (BGH) vom 15. September 2023 attestiert, mit dem der BGH die Auskunftspflicht verschärft hat. Immobilienverkäufer sind demnach verpflichtet, den Käufer ungefragt und proaktiv auf relevante Umstände wie anstehende Sanierungskosten hinzuweisen. Gegenstand des Prozesses war ein Immobilienverkauf in Hannover. 2019 hatte eine Firma mehrere Gewerbeeinheiten in einem großen Gebäudekomplex für über 1,5 Millionen Euro erworben und wurde nicht, zumindest nicht aktiv, darauf hingewiesen, dass immense Sanierungskosten von bis zu 50 Millionen Euro auf sie zukommen. Erst kurz vor dem Notartermin hatte die Verkäuferin das maßgebliche Protokoll einer Eigentümerversammlung von 2016, in der diese Sonderumlage besprochen worden war, in einen virtuellen Datenraum gestellt – ohne weiteren Hinweis, etwa per E-Mail. Dies geschah an einem Freitag, der Vertragsabschluss war für den darauffolgenden Montag geplant. Das Protokoll sei „klammheimlich eingestellt“ und ihr „untergeschoben“ worden, klagte die Käuferin. Die Verkäuferin hingegen argumentierte, dass die Käuferin den Vertragstext gekannt haben müsse. Wenn sie keine Nachfragen stelle, sei das „strammes Verschulden gegen sich selbst“. Die Käuferin zog vor Gericht, scheiterte jedoch in den ersten beiden Instanzen. Das sah der BGH anders: Die Verkäuferin habe ihre vorvertragliche Aufklärungspflicht verletzt, urteilten die obersten Zivilrichterinnen und -richter. Sie hätte ungefragt über den Kostenumfang einer Sanierung aufklären müssen, der bei 50 Millionen Euro „zweifelsfrei von erheblicher Bedeutung“ sei, so der BGH. „Es genügt nicht, dass der Verkäufer alle relevanten Tatsachen jenseits von Sach- und Rechtsmängeln dem Käufer ungefiltert vor die Füße kippt. Vielmehr kann man die Entscheidung so verstehen, dass der Verkäufer ihn mit der Nase darauf stoßen muss“, bringt es Christian Osthus, stellvertretender Geschäftsführer und Justiziar beim IVD Bundesverband, auf den Punkt.

Quelle:
bundesgerichtshof.de, lto.de, sueddeutsche.de, anwalt.de, hufje.de, rsw.beck.de, tz.de, ivd.net, rosepartner.de

Neues Mitglied im Grünen-Vorstand

Jahresversammlung des Ortsverbands GiGu

Grüne GiGu – Neuzugang im Vorstand der Ginsheim-Gustavsburger Grünen: Bei der Mitgliederversammlung im Technologie- und Innovationszentrum wurde Nuria Mayer in das fünfköpfige Führungsgremium gewählt. Sie ersetzt Andrej Wahlberg, der sich nicht mehr zur Wahl stellte. Bestätigt wurden Heike Pockrandt, Susanne Schneider (Kassiererin), Jürgen Scheld und Wolfgang Harms; alle Personalentscheidungen fielen einstimmig.

Mit der eigenen Arbeit im ablaufenden Jahr zeigten sich die Grünen weitgehend zufrieden. Insbesondere die Veranstaltungsreihe „Grüne vor Ort“ fand immer wieder große Resonanz über die eigene Partei hinaus, wie etwa der Besuch des im Bau befindlichen Rechenzentrums an der Gemarkungsgrenze nach Bischofsheim zeigte; auch die Vorführung des Films „Everything will change“ in den Burglichtspielen fand vor vol-

len Stuhlreihen statt. Kein Anlass zur Freude bot dagegen der Ausgang der Landtagswahl. Zwar ist ein Zweitstimmen-Anteil von 14,4 Prozent in Ginsheim-Gustavsburg ein guter Wert, doch sind die Grünen landesweit auf den vierten Platz zurückgefallen und müssen im neuen Landtag in die Opposition gehen.

Um bei künftigen Wahlen besser abzuschneiden, werden die Ginsheim-Gustavsburger Grünen konsequent an ihren Hauptthemen Klima- und Umweltschutz sowie nachhaltiger Verkehr und nachhaltige Produktion arbeiten.

So ist unter anderem ein „Grüne vor Ort“-Termin im Kostheimer Essity-Werk (CO₂-freie Papierherstellung) geplant. In der Stadtverordnetenversammlung setzen sich die Grünen weiterhin dafür ein, Fahrradstraßen zu realisieren und damit klimafreundliche Mobilität attraktiver zu machen.

Zu kurz gesprungen!

Die Linke Mainspitze/Trebur – Am Montag, den 20.11., fand in Bischofsheim eine Informations-Veranstaltung zum Thema „Gymnasiale Mittelstufe in Bischofsheim“ statt. Das Dilemma des Landkreises resultiert aus der Tatsache, dass Mainzer Gymnasien schon seit Jahren kaum noch hessischen Schüler:innen mehr aufnehmen und nun auch Rüsselsheim. Also wohin mit den Mainspitz-Schülern mit gymnasialer Empfehlung? Geplant ist jetzt ein Neubau in Bischofsheim und da das Problem akut ist, soll vorübergehend eine Container-Schule auf dem Gelände der IGS Mainspitze errichtet werden.

Die Ortsgruppe Mainspitze/Trebur der Partei DIE LINKE hat dazu einige Fragen:

Warum wird das Geld für Container und Neubau nicht dafür verwendet, um die IGS Mainspitze zu einer Schule mit Oberstufe auszubauen? Das Versäumnis in den 1970er Jahren holt die Mainspitze-Gemeinden wieder ein und es besteht die Gefahr, mit dem Mittelstufen-Gymnasium wieder zu kurz gesprungen zu sein. Denn was passiert mit den

Schüler:innen, die im Anschluss in die Oberstufe wechseln? Reichen da die Kapazitäten in Rüsselsheim aus? Und wie lange?

Über die pragmatische Frage hinaus, wohin mit den Schülern, würde mit dem Ausbau der IGS eine andere pädagogische Ausrichtung gefördert, als es in dem dreigliedrigen Schulsystem vorgesehen ist:

- Soziales Lernen
 - Eine gesunde Durchmischung der Klassen
 - Ein leichterer und durchlässiger Weg durch das Bildungssystem
 - Alle Pisa-Studien belegen, gemeinsames Lernen fördert nicht nur „schwache“ Schüler.
- Nehmen Sie Geld in die Hand und bauen die IGS Mainspitze zu einer Schule aus, die Schüler:innen und Eltern anerkennend annehmen können, weil sie den Anforderungen an Bildung und Persönlichkeitsentwicklung gerecht wird. Wiederholen Sie den Fehler, der in den 1970ern gemacht wurde, nämlich den Ausbau der IGS mit Oberstufe, nicht wieder.

Anträge erfolgreich durchgesetzt

SPD GiGu – Die SPD Ginsheim-Gustavsburg hat in der jüngsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bedeutende Anträge erfolgreich durchgesetzt, die auf eine nachhaltige Verbesserung des Lebens der Bürgerinnen und Bürger in der Stadt abzielen. In enger Zusammenarbeit mit anderen Fraktionen wurden drei wichtige Anträge eingebracht und positiv beschieden.

Effizientere Verwaltung durch externe Beratung zur Organisationsuntersuchung und Haushaltskonsolidierung

Die Fraktionen SPD und Freie Wähler haben einen wichtigen Antrag initiiert, der die Einführung einer externen Beratung zur Organisationsuntersuchung und Haushaltskonsolidierung vorsieht. Dieser Schritt wird nicht nur die Verwaltungsabläufe optimieren, sondern langfristig auch erhebliche Kostenersparnisse ermöglichen. Carsten Nickel, Fraktionsvorsitzender der SPD, betont: "Wir sind überzeugt davon, dass eine effizientere Verwaltung die Grundlage für langfristige Einsparungen schafft und gleichzeitig mehr finanziellen Spielraum für zukünftige Projekte ermöglicht."

Zukunftsorientierte Stadtplanung durch Ausweisung von Vorratsflächen

Ein weiterer maßgeblicher Antrag

der Fraktionen SPD und Freie Wähler zielt auf die Ausweisung von Vorratsflächen für den Gemeinbedarf und mögliche Gewerbeflächen im Rahmen des Regionalen Flächennutzungsplans. Diese Planung ist für mögliche zukünftige Projekte in der Stadtentwicklung von großer Bedeutung. Michael Schulz, stellv. Fraktionsvorsitzender der SPD, unterstreicht: "Wir legen Wert darauf, die Stadtentwicklung vorausschauend zu gestalten und ausreichend Raum für Bildungs- und Gewerbeflächen zu sichern."

Verbesserung der Lebensqualität durch empfohlene Geschwindigkeitsbegrenzungen

Ein weiterer wichtiger Antrag, unterstützt von den Fraktionen SPD, Freie Wähler, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und der FDP, besteht in der Empfehlung von Geschwindigkeitsbegrenzungen auf der Rheinstraße in Ginsheim und der Darmstädter Landstraße (B43) in Gustavsburg auf 30 km/h. Diese Maßnahme dient dem Lärmschutz, der Sicherheit im Straßenverkehr und somit der Verbesserung der Lebensqualität für die Anwohnerinnen und Anwohner. Norbert Lindemann bekräftigt: "Eine empfohlene Geschwindigkeitsbegrenzung trägt zu einem angenehmeren und sichereren Lebensumfeld bei, indem sie für mehr Sicherheit und weniger Lärmbelastung sorgt."

Geflügelausstellung erfreut sich außerordentlicher Beliebtheit



Geflügelzuchtverein Bischofsheim

– Die diesjährige Geflügelausstellung des ZGV Bischofsheim und ZGV Rüsselsheim am 18./19.11. im Bürgerhaus Bischofsheim hat sich sehr großer Beliebtheit erfreut. Die Besucher konnten sich an den beiden Tagen an der Vielfalt der ausgestellten Rassen und der Schönheit der Tiere erfreuen. An den Käfigen waren Rassebeschreibungen und Informationen der einzelnen ausgestellten Rassen/Arten angebracht, damit sich die Besucher über die jeweiligen Tiere informieren konnten. Auch haben sich die anwesenden Züchter gern den Fragen der Besucher gestellt und diesen ausführ-

lich ihr Wissen weitergegeben.

Bei dem am besten bewerteten Tier der gesamten Ausstellung handelte es sich um eine weiße Kölner Tümmeler Taube von Volker Ritzert, der sich mit der Gesamtpunktzahl seiner Tiere den 2. Platz der Vereinsbewertung sichern konnte.

Waldemar Reh, der bei der Ausstellung Pfautauben, Perlhühner und Zwerg Sundheimer zeigte, erzielte mit seinen Tieren mit einem Punkt Vorsprung vor V. Ritzert die Höchstpunktzahl und gewann somit die Vereinswertung. Den dritten Platz der Vereinswertung erreichte Reinhard Becker mit seinen Ko Shamo Hühnern.

Stadtparlament GiGu setzt falsche Weichenstellungen

CDU GiGu – Die letzte Sitzung des Parlaments hat aufgrund gemeinsamer Anträge von SPD und Freien Wählern unter weitgehender Billigung der FDP falsche Weichenstellungen gesetzt. Die Ausweisung neuer Gewerbeflächen im Regionalplan wurde aufgrund des Meinungsumschwungs bei SPD und FDP möglich. Das Argument der Flächenversiegelung bester Ackerflächen, wie der Landwirt Peter Guthmann betont, zählt für die SPD nicht mehr, obwohl dies für sie ein Hauptargument gegen die Ortsentlastungsstraße ist. Auch die Argumente, dass die Ausweisung neuer Gewerbeflächen die Steuerumlagen und Steuern der Stadt erhöht, die Zuschüsse des Landes an die Stadt verringert und ein wirtschaftliches Risiko auf Kosten der Steuerzahler darstellt, ließ die neue Mehrheit außen vor.

Diese Mehrheit hat zudem in einem Antrag beschlossen, 30.000€ für das Finden von Sparmöglichkeiten auszugeben, obwohl diese im Haushalt ersichtlich sind. Bisher fehlt es am politischen Willen, diese umzusetzen. Der Vorschlag von CDU und FDP, dass es zur Vermeidung weiterer Grundsteuererhöhungen bei der bisherigen Gewinnausschüttung durch

die KWG bleibt, wurde jedenfalls abgelehnt. Beschlossen wurde eine Halbierung. Der vom Bürgermeister eingebrachte Haushalt sieht noch die alten Zahlen vor - somit fehlen weitere 160.000€ ganz allein im vierjährigen Planungszeitraum.

Bei einem Antrag des Seniorenbeirats zum behindertengerechten Ausbau des Seniorentreffs „zur Fähre“ wurden die bereits in einem früheren Haushalt eingestellten Kosten und der Inhalt des Umbaus von SPD und Freien Wählern in Frage gestellt und der eigentliche Antrag abgelehnt.

Erfreulich findet es der CDU-Stadtverordnete Sebastian Schade, dass auf Antrag von CDU, SPD und Freien Wählern weitere Informationen wie Geburtsjahr und Beruf bei der nächsten Kommunalwahl auf dem Stimmzettel stehen werden. Das schafft noch mehr Transparenz bei der Wahl. Zudem wurde fast einstimmig mit einer Resolution der CDU mit SPD und FDP ein Votum gegen die geplante Abwertung der IGS Mainspitze gesetzt. Damit haben auf kommunaler Ebene auch Parteien gegen die Pläne von Landrat Will gestimmt, die ihn im Kreistag eigentlich stützen, wofür die CDU den Mandatsträgern Respekt zollt.

Zur Stadtverordnetenversammlung

Freie Wähler GiGu – Im Rahmen der letzten Stadtverordnetenversammlung haben sich die Freien Wähler vielfältig eingebracht. So konnte gemeinsam mit der SPD ein Antrag für Vorratsflächen für Gewerbegebiete und Gemeinbedarf im Regionalen Flächennutzungsplan auf den Weg gebracht werden. Damit bleibt unsere Stadt zukünftig handlungsfähig, um mögliche Gewerbetreibende bei uns anzusiedeln. Mit den daraus resultierenden zusätzlichen Steuereinnahmen kann die finanzielle Situation unserer Stadt verbessert werden. Die Freien Wähler haben einen Antrag zur Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h in der Darmstädter Landstraße und einen ähnlich lautenden Antrag für die Rheinstraße in Ginsheim eingebracht. Gemeinsam mit SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE wurden diese Beschlüsse gefasst. Nun muss der Bürgermeister sich für die Realisierung einsetzen.

Zusammen mit der SPD konnte ein Beschluss für eine geförderte externe Beratung zur Organisationsuntersuchung und zur Einführung eines zeitgemäßen Managements durch Controlling der Verwaltung und Eigenbetriebe der Stadt gefasst werden.

Durch zielgerichtete Organisationsentwicklungen sollen Abläufe effizienter und kostengünstiger gestaltet werden und Synergien geschaffen werden.

Zum barrierefreien Umbau des Seniorentreffs „Zur Fähre“ wurde gemeinsam mit der SPD ein Antrag zur Ermittlung der Kosten eines solchen Umbaus gestellt. Die Ergebnisse sollen noch zu den weiteren Haushaltsberatungen vorgelegt werden. Ausführliche Informationen finden Sie auf www.fw-gigu.de/aktuelles

Interessante Fakten erbrachten auch die Ergebnisse aus der Bürgerbefragung zum KOMPASS-Programm des Landes Hessen. So konnte festgestellt werden, dass die meisten Probleme keinen direkten Kriminalitätsbezug hatten und das subjektive Sicherheitsgefühl in unserer Stadt nur gering beeinträchtigt ist. Vielfach waren jedoch die Beschwerden zum Thema Verkehrssicherheit, mit den oben genannten Anträgen zur Tempo 30 wurde ein erster wichtiger Schritt zur Verbesserung der Sicherheit gemacht.

Am häufigsten wurde in der Bürgerbefragung allerdings die fehlende Umgehungsstraße im Stadteil Ginsheim bemängelt!

Erinnerung: Weihnachtliches Singen gegen Einsamkeit auf dem Cramer-Klett-Platz

Unter dem Motto "Singen gegen Einsamkeit" lädt das Seniorenbüro gemeinsam mit örtlichen Organisationen zu einem stimmungsvollen Abend am Sonntag, 10. Dezember, um 18 Uhr auf den Cramer-Klett-Platz in Gustavsburg ein.

Alle, die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen, um ein Zeichen gegen die Einsamkeit zu setzen. Bekannte Winter- und Weihnachtslieder wie "Leise rieselt der Schnee", "O Tannenbaum" und "Jingle Bells", sowie Volkslieder wie "Bruder Jakob" werden gemeinsam gesungen. Die Texte werden vor Ort verteilt.

Das städtische Seniorenbüro organisiert diese bundesweite Sing-Aktion des Kompetenznetzes "Einsamkeit" - einer vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten Initiative - in Zusammenarbeit mit dem Hospizverein, dem Gesangverein Einigkeit, den beiden christlichen Kirchengemeinden, dem Förderverein Cramer-Klett-Siedlung Gustavsburg und dem Bläserchor Gustavsburg. Der Förderverein Cramer-Klett-Siedlung bietet gegen eine Spende heiße Getränke an, sowohl mit als auch ohne Alkohol. Teilnehmende werden gebeten, einen eigenen Becher oder eine Tasse mitzubringen.

Europäische Zusammenarbeit im Fokus: Gelebte Städtepartnerschaft

Im nächsten Jahr möchte die Stadt Ginsheim-Gustavsburg mit ihrer französischen Partnerstadt Bouguenais einen ganz besonderen Akzent auf das Thema europäische Zusammenarbeit setzen.

Anfang Oktober werden sich dafür jeweils etwa 50 Personen aus den beiden Partnerstädten in Straßburg treffen, um zwei Tage lang wichtige Europa-Themen zu diskutieren und relevante Institutionen der EU zu besuchen. Um dieses wichtige Treffen vorzubereiten und das Programm festzulegen, fuhr Bürgermeister Thorsten Siehr mit zwei Mitarbeitenden seines Fachbereichs und einem Vertreter des Vereins für Städtepartnerschaft (VSP) kürzlich nach Paris.



Vor Ort traf das Team auf eine fünfköpfige Delegation aus Bouguenais, die sich ebenfalls aus einem Team der Stadt und des Städtepartnerschaftsvereins (ABJC) zusammensetzte. Mit einem Tag denkbar kurz, war es dennoch ein gleichermaßen intensives wie rundum gelungenes Treffen, das das Projekt deutlich voranbrachte. Da europäische Städtepartnerschaften vor immer größeren Herausforderungen stehen, junge Menschen für eine Mitarbeit zu begeistern, beschlossen beide Städte, dass besonders viele junge Menschen die Chance erhalten sollen, an der Reise nach Straßburg teilzunehmen.

Pässe/Ausweise: Änderungen ab 2024

Die Stadtverwaltung informiert über wichtige Änderungen im Pass- und Ausweiswesen, die ab dem 1. Januar 2024 in Kraft treten.

Ab diesem Datum wird die Ausstellung, Verlängerung oder Aktualisierung von Kinderreisepässen eingestellt. Bereits vorhandene Kinderreisepässe behalten ihre Gültigkeit bis zum aufgedruckten Ablaufdatum und werden dann ungültig. Für Reisen innerhalb der EU können ab dem Säuglingsalter Personalausweise als Ausweisdokumente für Kinder genutzt werden. Wenn Reisen außerhalb der EU geplant sind - einschließlich Großbritannien - benötigen sowohl Kinder als auch ihre Eltern einen regulären Reisepass.

Parallel zu dieser Gesetzesänderung wurde bekanntgegeben, dass ab dem 1. Januar 2024 die Grundgebühr für Reisepassanträge von Personen ab 24 Jahren 70,00 Euro beträgt. Die Gebühren für Express-Reisepässe sowie Zuschläge für 48 Seiten (anstelle der regulären 32 Seiten) bleiben unverändert, ebenso die Grundgebühr für Reisepässe bis zum Alter von 24 Jahren (37,50 Euro).

Weitere Informationen dazu können auf der Homepage des Bundesministeriums des Innern und Heimat (BMI) sowie auf dem Personalausweisportal abgerufen werden.

Jahresbericht 2023 des Seniorenbeirates

Der Seniorenbeirat informiert über die Themen, mit denen er sich im Jahr 2023 beschäftigt hat. Im Folgenden wird sein aktueller Jahresbericht im Wortlaut wiedergegeben:

"Wie im letzten Jahr möchte der Seniorenbeirat über die Themen berichten, mit denen er sich beschäftigt hat. Eines der wichtigsten Themen ist weiterhin der barrierefreie Ausbau des Seniorentreffs "Zur Fähre". Hier haben wir aktuell erneut den Antrag gestellt, die erforderlichen Finanzmittel im Haushalt aufzunehmen. Sollte dies nicht geschehen, ist unsere Befürchtung, dass der Ausbau wieder über Jahre hinausgeschoben wird.

Als Erfolg können wir die Schaffung einer Bushaltestelle am Friedhof Ginsheim melden. Wir hoffen, dass diese noch in 2024 realisiert wird.

Nach wie vor stehen die altersgerechten Wohnprojekte in beiden Stadtteilen auf der Tagesordnung. Auch hier erwarten wir, dass es in 2024 konkrete und verbindliche Konzepte geben wird.

Wie im Seniorenprogramm ausgewiesen, haben wir mehrere Veranstaltungen „Treff im Treff“ durchgeführt. Der Zuspruch in Ginsheim ist nach wie vor groß und es hat sich eine steigende Teilnehmerzahl entwickelt. Leider war das Interesse in Gustavsburg demgegenüber gering. Wir werden die Veranstaltungsreihe in Ginsheim fortführen und alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, teilzunehmen.

Letztlich haben wir uns mit der zunehmenden Problematik der Sommerhitze beschäftigt. Erfreulicherweise hat die Stadt entsprechende Verhaltenstipps spontan in den Seniorenflyer aufgenommen. Allerdings brauchen wir eine Hitzeschutzplanung, wie es diese bereits anderswo gibt.

Abschließend möchten wir darauf aufmerksam machen, dass alle Sitzungen des Seniorenbeirates öffentlich sind und jede beziehungsweise jeder teilnehmen kann. Wir würden uns zudem freuen, wenn sich weitere Mitstreiter*innen finden, die unsere Arbeit unterstützen.

Wer also Interesse hat, ist hiermit eingeladen sich zum Beispiel über seniorenbeirat@gigu.de oder beim Vorsitzenden Edmund Heidl unter der Rufnummer 06144/925279 zu melden."

Neue Engagement-Lotsen für Ginsheim-Gustavsburg

Bei einer Zertifizierungsveranstaltung in Frankfurt haben Staatsminister Axel Wintermeyer und Michael Meiers, Mitglied des Vorstands der SV Sparkassenversicherung, die Abschlusszertifikate an 45 neue Engagement-Lotsinnen und -Lotsen aus 14 Kommunen überreicht. Ginsheim-Gustavsburg ist eine dieser hessischen Kommunen.



v.l.n.r.: Wolfgang Löblein, E-Lotse, Markus Späth, E-Lotse, Staatsminister Axel Wintermeyer, Michael Meiers, Mitglied des Vorstands der SV Sparkassenversicherung, Erika Struck, E-Lotsin, Bürgermeister Thorsten Siehr und Patrick Pfannschmidt, städtischer Beauftragter für das Ehrenamt

Bürgermeister Thorsten Siehr und der städtische Beauftragte für das Ehrenamt, Patrick Pfannschmidt, waren eigens nach Frankfurt gereist, um den frisch gekürten Ehrenamtslotsen, Erika Struck, Wolfgang Löblein und Markus Späth, persönlich zu gratulieren.

Die Stadt freut sich, mit den drei genannten Persönlichkeiten engagierte Mitbürger*innen gefunden zu haben, die sich verstärkt um das Ehrenamt in der Stadt kümmern möchten. Die Lotsinnen und Lotsen unterstützen vor Ort ehrenamtliche Aktivitäten, helfen bei der Umsetzung von Projekten und der Anwerbung neuer Freiwilliger.

Das Programm wird jährlich von der SV Sparkassenversicherung mit 45.000 Euro unterstützt. Weitere Informationen unter www.deinehrenamt.de/e-lotsen.

Stadtschreiber: Neue Zeitleiste online

Der Stadtschreiber von Ginsheim-Gustavsburg, Hans-Benno Hauf, schreibt in Form von Zeitleisten die Chronik der Stadt Ginsheim-Gustavsburg fort. Jetzt wurde die Zeitleiste für das Jahr 1966 erstellt. Sie ist auf der Homepage der Stadt (www.gigu.de/stadtschreiber) zu finden.

Impressum:

Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: internet@gigu.de, Homepage: www.gigu.de

KINO | Burg-Lichtspiele



Fr 08.12. 20 Uhr | Killers of the Flower Moon
So 10.12. 16 Uhr | Heidi in der Stadt
So 10.12. 19 Uhr | Killers of the Flower Moon
Di 12.12. 20 Uhr | Black Box
Fr 15.12. 20 Uhr | Ein Fest fürs Leben
So 17.12. 16 Uhr | Lou - Abenteuer auf Samtpfoten
So 17.12. 19 Uhr | Ein Fest fürs Leben
Di 19.12. 20 Uhr | Passage

Weitere Infos: burglichtspiele-gustavsburg.com

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2024!

VERANSTALTUNGEN | Burg-Lichtspiele



Do 21.12. 20 Uhr (15 € / 12 €)
JAZZ IM KINO | Klangcraft Trio
Mi 10.01. 18 Uhr (15 € / 12 €)
KURZVORTRAG + FILMABEND | Vom Alten Ägypten bis nach Hollywood: Mumien, Kino und Expertenwissen
Sa 20.01. 20 Uhr (22 € / 20 €)
KONZERT | Olaf Lenk - JUST MUSIC
Do 25.01. 20 Uhr (15 € / 12 €)
JAZZ IM KINO | Rebecca Trescher New Shapes Quartet
Sa 03.02. 20 Uhr (22 € / 19 €)
KONZERT | The Chain of Fleetwood Mac
Di 13.02. 20 Uhr (8 € / 6 €)
KINO SPECIAL | The Rocky Horror Picture Show

Veranstaltungsort: Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62, Gu
Kartenvorverkauf: Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144 20-211 tickets.gigu.de oder burglichtspiele-gustavsburg.com Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
Veranstalter: Kulturbüro in der Villa Herrmann, Mozartstraße 3, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134 585-315

Grüne Vorstände bestätigt

Rückblick auf das Jahr

GALB Bischofsheim - In der Jahreshauptversammlung wurden die bisherigen Vorstände einstimmig bestätigt. In der GALB hat Wolfgang Bleith den Vorsitz, Stellvertretung sind Diana Lee und Hans-Dieter Meinel. Die Kasse führt Bela Ban, Sylvia Zwick ist Kassenprüferin. Im Ortsverband von Bündnis 90 / Die Grünen hat Wolfgang Bleith den Vorsitz, Dieter Beorchia führt die Kasse, Kassenprüfung erfolgt hier durch die Landesgrünen. Rückblick: Nach dem ersten mainstanzweiten grünen Neujahrsempfang mit dem grünen Ersten Kreisbeigeordneten Adil Oyan spielte der Bürgermeisterwahlkampf im ersten Halbjahr eine große Rolle. Lisa Gößwein wurde mit knappem Ergebnis neue die Bürgermeisterin. Die fraktionsübergreifende Entscheidung zur Sanierung des Bürgerhauses auf Neubauniveau - mit viel grünem Engagemen - freut die GALB. Die zukunftsweisenden Beschlüsse zum Kauf des Lehrstellwerks und zum Verkehrskonzept wurden jeweils mit Bürgerbegehren zunächst auf Eis gelegt. Unsere klimabezogenen Anträge zur Entseigerung, für die Erstellung eines Aktionsplans gegen Hitzeeffekte sowie zur Kommunalen Wärmeplanung und der Nutzung der Abwärme des entstehenden Rechenzentrums wurden erfolgreich eingebracht. Tempo 30 auf allen Durchfahrtsstraßen, Ausweitung von Carsharingangeboten, Wiederaufnahme des Shuttlebusses sowie Maßnah-

men gegen die Lichtverschmutzung waren weitere Initiativen. Der Beitritt der Gemeinde zur Bürgerenergiegenossenschaft Mainspitze und die Gespräche zur Kooperation beim Bau der PV-Anlage auf den neuen Bauhofdächern bringen die erneuerbaren Energien in Bischofsheim voran. 2. Zertifizierung als Fairtrade-Gemeinde im April: Im Haushalt 2024 wurde Fairtrade auf unseren Antrag hin personell mit einem Budget verankert. Landtagswahl: Mit großem Einsatz und leider einem schlechten grünen Ergebnis. Die verstärkte Zusammenarbeit mit den GiGu-Grünen zeigte sich mit interessanten öffentlichen Veranstaltungen beim Rechenzentrumsbauer Yondr und dem Besuch von Tarek Al-Wazir beim Verein Lebensalter in Ginsheim. Außerhalb der Politik waren die Grünen aktiv: Das Team der GALB gewinnt das Bouleturnier im Rahmen des 2. Bischofsheimer Kultursommers und das Stadtradeln wurde wieder erfolgreich organisiert. Auch in der Arbeitsgruppe Stolpersteine sind die Grünen aktiv. Nach langen Jahren legt Michael Barth die Pflege der grünen social media nieder. „Wir sagen ganz herzlichen Dank! Ein großer Dank auch an das ganze grüne Team in Bischofsheim, das mit viel Engagement und Spaß Kommunalpolitik für Bischofsheim macht. Wir freuen uns auf den mainstanzweiten grünen Neujahrsempfang am 28.01.2024“, schließt Vorsitzender Wolfgang Bleith.

Siedlergemeinschaft Bischofsheim

Gestern, heute und morgen

Nach dem Zweiten Weltkrieg herrschte in Deutschland große Wohnungsnot, so dass sich viele Menschen in örtlichen Wohnprojekten zusammenschlossen. So entstand auch in Bischofsheim eine Siedlergemeinschaft. Über die wechselvolle Geschichte dieser Gemeinschaft berichteten der Vorsitzende Rolf Wöllstein und sein Vorgänger Udo Finkenauer beim Glühweinabend des Vereins im November.

Wöllstein erklärte, dass das Ziel der Gründung der „Siedlergemeinschaft Bischofsheim“ vor 71 Jahren gewesen sei, selbstgenutztes Wohneigentum zu schaffen, das sich die Menschen leisten konnten. Als Erweiterung der Ortsbebauung wurden Grundstücke ausgewiesen, auf denen die Siedler Ende der 50er, Anfang der 60er Jahre gemeinschaftlich Wohngebäude errichteten. Wöllstein erläuterte, dass die Häuser durch Standardisierung erschwinglicher wurden. Auch die gegenseitige Unterstützung in der Gemeinschaft sei ein wichtiger Beitrag gewesen, um Wohneigentum bauen zu können. So entstand die heutige Böcklersiedlung.

Unterstützung und Geselligkeit Es sei noch immer Zweck der Siedlergemeinschaft, die inzwischen offiziell „Verband Wohneigentum Hessen“ heiße, die Eigentümer zu



In der Mitte Juliane und Udo Finkenauer li.: Joachim Neumann (stellv. Vorsitzender), re.: Rolf Wöllstein (Vorsitzender)

unterstützen: durch Beratungen, zum Beispiel zu Versicherungen, mittels Verleih von Geräten für Haus und Garten und durch die Vertretung der Eigentümerinteressen bei Kommune und Land, führte Wöllstein aus. Man verhandle mit der Gemeinde über Grundstücke für Garagen oder die Anschaffung von benötigten Geräten, ergänzte Finkenauer. Es gehe aber auch um Nachbarschaftshilfe. Obwohl Finkenauer als auch Wöllstein

betonten, wie wichtig ihnen Austausch, Gemeinschaftsleben und Geselligkeit seien. Daher gehören Grillfeste, Weihnachtsmarktbesuche oder Glühweinabende zum Programm.

Ehrung für Engagement

Beim diesjährigen Glühweinabend wurde Udo Finkenauer für seine 50-jährige Mitgliedschaft und seine 30-jährige Tätigkeit als Vorstandsvorsitzender geehrt. Er habe „maß-

geblich dazu beigetragen“, den Verein in den 80er Jahren nach einer Flaute wiederzubeleben, lobte der Vorsitzende den Jubilar. Stolz berichtete Finkenauer, wie er den Verein in den 80er Jahren aus der Krise geführt habe. Beispielsweise habe er eine Aktion mit der Raiffeisen-Genossenschaft Bischofsheim verhandelt: Freihaus-Lieferung von Düngemittel und Torf. Mit solchen Maßnahmen, viel Werbung und dem von ihm initiierten Siedlerfest sowie der Unterstützung seiner Frau sei es ihm gelungen, die Mitgliederzahl von etwa 25 auf 145 zu steigern und die finanzielle Situation zu verbessern.

Zukunft der Siedlergemeinschaft

Allerdings gehören dem Verein heute nur noch knapp 80 Mitglieder an, bedauerte der Altvorsitzende. Gründe sehe er vor allem im fehlenden Nachwuchs. Dennoch hoffe er, dass es mit der Siedlergemeinschaft weitergehe. Sichtlich bewegt wünschte er sich, dass „mal wieder ein Siedlerfest“ stattfindet. Der Vorsitzende Wöllstein möchte auf jeden Fall das derzeitige Veranstaltungsangebot ausweiten. Er könne sich vorstellen, wieder einen Flohmarkt oder ein Boule-Tournoi auszurichten, denke aber auch an neue Angebote. Für die Gemeinschaft seien zudem neue Einkaufsmöglichkeiten in der Siedlung wichtig, die bereits angestoßen seien.

Ingrid Komossa

1. Sieg für die 1. Herrenmannschaft Adventsfeier der Montagsturner Erster Skibasar in der Mainspitze



TTC Ginsheim – Am 7. Spieltag der Tischtennis-Bezirksliga war es für die 1. Herrenmannschaft des TTC Ginsheim endlich soweit. Der 1. Saisonsieg konnte bejubelt werden. Im Heimspiel gegen den Tabellen-nachbarn TTC Darmstadt gewannen die TTC-Männer mit mehr Mühe als erwartet (7 Spiele im Entscheidungssatz) am Ende sicher mit 9:5 Punkten. Das Team kann nun weiter auf den Relegationsplatz hoffen. Im zweiten Heimspiel, welches nur 18 Stunden später begann, musste das Team dann eine erwartete 5:9-Niederlage gegen den neuen Tabellen-zweiten TV Bürstadt hinnehmen. Da wäre sogar mehr möglich gewesen. Gegen Darmstadt begann es für den TTC nicht optimal. Nach dem Doppel-erfolg von Stephan Nachtmann/Rolf Cezanne gingen die beiden anderen Doppel jeweils mit 2:3 an die Gäste. Vorne gleich Cezanne zum 2:2 aus bevor Nachtmann mit viel Mühe sein Team in Führung brachte. Nach der 5-Satz-Niederlage von Hilmar Baier konnte Jens Tippmann für den TTC die Führung behaupten. Björn Nillius (s. Foto) erhöhte auf 5:3 bevor Raphael Frey in 5 Sätzen unterlag. Nach der nicht erwarteten Niederlage von Cezanne im Spitzeneinzel stand es

5:5 unentschieden. Stephan Nachtmann brachte den TTC mit seinem zweiten 5-Satz-Erfolg wieder in Führung. In der Mitte sorgten Tippmann und Baier mit ihren Siegen für die Vorentscheidung. Mit einem hart umkämpften 5-Satz-Erfolg holte Björn Nillius den Siegpunkt zum wichtigen 9:5-Erfolg für den TTC. Gegen den TV Bürstadt lief es zu Beginn sehr unglücklich. Die beiden ersten Doppel gingen jeweils im Entscheidungssatz an die Gäste. Mit einem sicheren 3:1-Erfolg konnten dann Tippmann/Frey den Anschlusspunkt erkämpfen. Cezanne verpasste den Ausgleich, als er eine 2:0-Satzführung nicht durch bringen konnte. Nach der klaren Niederlage von Nachtmann konnten Baier und Tippmann den TTC wieder auf 3:4 heranbringen. Hinten wurden die Punkte geteilt. Frey glich die Niederlage von Nillius aus. Dann zogen die Gäste aber davon. 3 klare Niederlagen von Cezanne, Nachtmann und Baier brachten die Vorentscheidung. Der knappe 5-Satz-Erfolg von Tippmann, der an diesem Spieltag alle seine Einzel gewann, nutzte letztlich nichts mehr, da Nillius im Anschluss mit 1:3-Sätzen unterlag.



TSV Ginsheim/Hans Peter Schmitt – Einen Tag vor dem 1. Advent haben sich die Montagsturner des TSV Ginsheim wieder im kath. Pfarrheim getroffen. In geselliger Runde blickte man auf das alte Jahr zurück. Die Frauen der Turnergruppe haben sich wieder besonders viel Mühe gegeben und ein Salat- und Nachspeisenbuffet hergerichtet. Ferner gab es von der Metzgerei Möck wieder viele Leckereien. Ein ganz besonderes Dankeschön ging an unseren neuen Trainer, Norbert Lindemann, der uns seit März dieses Jahres „quält“ und uns zu neuen Höchstleistungen führt. Mehrere Attraktionen füllten den Abend wieder kurzweilig aus. Ludwig Boller hat wie immer mit Spielen für Heiter-

keit und Kurzweile beigetragen, ihm gehen die Ideen niemals aus. Beim Shuffleboard und dem anschließenden Strumpfsäckchen-Zielwurfspiel hat sich Vera Umstätter im Kampf um die Nikolauskrone gegen Peter Schmitt durchgesetzt und wurde ganz klar zur Siegerin und zur „Nikolausin“ des Abends gekürt. Zur Tradition gehört auch das Wichtigste Jahres „quält“ und uns zu neuen Höchstleistungen führt. Mehrere Attraktionen füllten den Abend wieder kurzweilig aus. Ludwig Boller hat wie immer mit Spielen für Heiter-



Am 02.12. konnte man in der Zeit von 10 bis 13 Uhr im Ginsheimer Bürgerhaus alles für die bevorstehende Wintersaison anbieten oder ergattern.

Die Idee zum gemeinsamen Basar des TSV und TCC stammt von der stellvertretenden Leiterin der Abteilung Wintersport des TSV Lisa Falk. In verschiedene Gruppen lud sie über Social Media hierzu ein. Im großen Saal boten Verkäufer ihre Winterware an. Von warmer Ski-Unter- und Oberbekleidung über Ski- und Snowboard-zubehör bis hin zu Schlittschuhen und Holzschlitten war das Angebot an gut gebrauchter Ware vielfältig. Zu angemessenen Preisen stand den Besuchern bei der Suche nach ihrer Ausrüstung für die kalte Winterzeit oder den Winterurlaub nichts im Weg. Mira Seitz vom Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit des TSV ist zufrieden, dass dieser Basar angenommen wurde und die Resonanz gut ist. Helga L. ist seit 33 Jahren Mitglied beim TSV und hat an einigen Skifreizeiten

teilgenommen. Sie bot ihre komplette Ausrüstung an, da sie altersbedingt kein Ski mehr läuft. Auch Stefan R. aus Niedernhausen fand den Weg zum Basar und kam mit doppeltem Interesse. Verkaufen der zu klein gewordenen Skiausrüstung der Tochter und Kaufen einer passenden Ausstattung. Der Leiter der Wintersport-Abteilung Torsten Wolf beriet Interessierte bei der Wahl einer Ausrüstung der ausrangierten Ware des Vereins. Gegen eine Spende konnte man vom TSV Equipment erwerben, das beispielsweise von Kinder-Skifreizeiten übrig war. Nach dem Basar besteht in den nächsten Tagen die Möglichkeit, sich mit dem Verein in Verbindung zu setzen, um noch Ware zu erhaschen.

Auch im kommenden Jahr bietet der TSV Ginsheim eine Familien Wintersportfahrt vom 30.03. bis 06.04.2024 an. Es sind noch Plätze frei. Nichtmitglieder des Vereins sind ebenfalls willkommen. Bei Interesse gibt es weitere Infos unter www.tsvginsheim.de.

Lydia Dittrich

LESERBRIEFE

Zum Leserbrief von Alfred Schmidt, Bischofsheim:

Gelbe Tonne, Griff ins ...

Große Hoffnung wurden in den Wechsel vom ungeliebten „Gelben Sack“ zur „Gelben Tonne“ gesetzt. Dass der Tausch jedoch zu einem überdimensionierten gelben Monster führt, konnte keiner ahnen. Hier hat wohl der Einkauf das kleinste gemeinsame Vielfache gesucht und auch noch gefunden. Man kann es schließlich ohnehin nicht jedem Recht machen. Selbst die Erwartung, dass sich Nachbarn zur gemeinsamen Tonne zusammenschließen, scheint gänzlich an der Praxis vorbei gedacht, es sei denn, man positioniert die Tonne wie in anderen Ländern und Gemeinden direkt und dauerhaft auf dem Bürgersteig vor dem Haus. Die Suche nach einem geeigneten Platz geht also weiter, vielleicht lassen sich ja für das heutige Auto nun eh zu klein geratene Garagen entrümpeln und zum „Gelbe-Tonnen-Abstellraum“ umfunktionieren? Hätte zumindest auch einmalig den Vorteil, das jetzige Abstellgut dort sortengerecht zu entsorgen. Vielleicht ist es aber ja auch ganz anders und man erzählt dem Bürger wie so oft nicht alles. Die Tonne ist vorsorglich größer gewählt, damit man den Leerzyklus zukünftig strecken kann, denn es ist nicht zu erwarten, dass das Abfallaufkommen demnächst exorbitant ansteigt. So gesehen werden die Tonnen nicht alle 14 Tage voll und es besteht die Möglichkeit, die Leerung dann alle 4 Wochen zu terminieren, hierin liegt unternehmerisch gedacht das Einsparpotential. Machen wir uns also nichts vor, auch in 2 Jahren werden keine kleineren Tonnen zu Verfügung stehen.

Wilfried Oblau, Bischofsheim

Zur geplanten gymnasialen Mittelstufe in Bischofsheim:

Die Notlage als Chance nutzen!

Die Einrichtung einer gymnasialen Mittelstufe in Bischofsheim für Mainspitz-Schüler*innen befindet sich in Planung. Mit Verwunderung habe ich diese Information zur Kenntnis genommen. Haben die Mainspitz-Kommunen nicht schon eine Schule bis zur zehnten Klasse, die um die Sekundarstufe zwei (Oberstufe) erweitert werden kann? Warum wird überhaupt weiter auf das dreigliedrige Schulsystem gesetzt, das aus dem 19. Jahrhundert stammt? Schulen, die ihre Lernprozesse zukunftsorientiert gestalten, setzen auf gemeinsames Lernen, geben Schüler*innen Verantwortung für sich und die Gemeinschaft. Kinder müssen nicht erleben, wie sie nach Schulformen einsortiert werden und können lernen mit Unterschieden tolerant umzugehen. Auch das ist ein Bildungsauftrag! Ein beherrzter Ausbau der IGS Mainspitze bis zum Abitur wäre die Möglichkeit, die Notlage als Chance zu nutzen.

Karl-Heinz Waltinger, Ginsheim

Europa feiert Weihnachten

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Die Bücherei Bischofsheim (Schulstraße 32) verschenkt in der Adventszeit das Weihnachtsbuch „Europa feiert Weihnachten“, solange der Vorrat reicht. Das Buch versammelt Weihnachtsgeschichten aus allen 27 EU-Mitgliedsstaaten. In den Geschichten werden die Bräuche rund um das christliche Fest in Europa mit ihren Unterschieden, aber auch vielen Gemeinsamkeiten beschrieben. Die Geschichten sind für Kinder ab sechs Jahren geschrieben und wurden mit liebevollen Illustrationen gestaltet. Herausgeber ist „Europe Direct“ im Regierungspräsidium Darmstadt. Sie

haben sich das Ziel gesetzt, die Vielfalt der Kulturen zu bewahren und die gemeinsamen europäischen Werte zu vermitteln.



Hermann Meierle GmbH
Fenster, Türen, Rollläden und mehr...
Rheinstr. - 1
65462 Ginsheim
Tel. 06144/32281
Fax 06144/2281
meierle.ginsheim@t-online.de

- Fliegengitter
- Markisen
- Glasarbeiten
- Reparaturservice

LOHRUM & REPKEWITZ
RECHTSANWÄLTE
Ihre Berater für Verwaltungsrecht, Bauen und Wohnen
Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung
Metallbau Ralf Richter
Alte Mainzer Str. 14 A
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de
Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 85 89 322
SCHÜCO **HORMANN** Bauelemente

Fa. Robert Itzel KFZ
Rheinstraße 79
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144-2390
Fax: 06144-92238
E-Mail: huberghr@web.de

- › Inspektion nach Herstellervorgaben
- › Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
- › Klimageservice
- › Reifenservice
- › Bremsenservice
- › Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Anerkannter Prüfstützpunkt
Instagram #kfz.itzel

FRITZ RAUCH GMBH
MALER UND STUKKATEURMEISTER
RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG
VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG
TELEFON 06144/2377

SCHREINERMEISTER
RIBBE
Meisterbetrieb seit 1992
Erneuerung von Rolläden, Fenster und Türen in Holz und Kunststoff | Reparatur- und Wartungsservice | Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten
Wilhelmstrasse 12 · 65474 Bischofsheim
Tel. 0 61 44/72 79 · info@ribbe.info · www.ribbe.info

Punktejäger ausgezeichnet

Spieler und Mannschaft des Jahres



TC Gustavsborg – Mit dem Wettkampfspiel „Punktejäger“ wurde für die Kids des TC Gustavsborg ein Sportangebot geschaffen, das Tennis spielen mit Mannschafts- und Trainingspartnern durch die Freiluft-saison organisiert und betreut. Ziel des Spiels ist es so viel wie mögliche Spielpunkte mit verschiedenen Spielpartnern über die Sommermonate zu sammeln. Notiert wurden die gewonnenen Spiele in einer eigenen Spielkarte und am Ende addiert. Der fleißigste Spieler wird zum Ende der Saison zum Punktekönig gekürt und mit einem besonderen Preis ausge-

zeichnet. Schon zum 2. Mal konnte Nikola den begehrten Pokal und den Sonderpreis für sich gewinnen, gefolgt von Devrim und Miro. Auch wählten die Spieler der Punktrunde 2023 den Spieler und die Mannschaft des Jahres sowie den fairsten Spieler im Team. Auch wenn einige Kids Rafael Nadal und Alexander Zverev auf ihrem Abstimmzettel notierten, entschieden sich die meisten Tennis-kids für Miro als Spieler des Jahres. Als Mannschaft des Jahres wurde die U10 Mannschaft ausgezeichnet und über den Titel als fairster Spieler freute sich Alexander.

Volleyball für Anfänger

Neuer Kurs für Jugendliche

TV Bischofsheim – Die Turnvereine der drei Mainspitz-Gemeinden haben ihr Ballsportangebot für Jugendliche um einen Volleyball-Kurs für Anfänger erweitert: Du bist zwischen 12 und 15 Jahre alt und hast Lust auf Hallen-Volleyball? Dann bist du bei uns genau richtig! Die Turn- und Sportvereine der Mainspitze (TV Bischofsheim, TSV Ginsheim und TV Gustavsborg) gründen eine Gruppe für jugendliche Volleyball-Anfänger. Wenn du in einem der drei Vereine bereits Mitglied bist, kannst du das neue Angebot kostenlos wahrnehmen. Wenn du noch kein Mitglied bist, kannst du das Training als Schnupperkurs testen (Kosten: 10 Teilnahmen für 25€). Trainingszeit ist montags von 18 bis 20 Uhr in der Kreissporthalle Bischofsheim. Wenn du Interesse am Training hast, melde dich bitte an unter: volleyball@tv-bischofsheim.de.

Rückenfit Intensiv

Unser Kurs „Rückenfit Intensiv“ findet immer montags, von 12 bis 13 Uhr statt. Der Kurs richtet sich an alle, die einen im Wesentlichen gesunden Rücken haben, den sie intensiv und gezielt trainieren möchten. Jede Trainingseinheit startet mit einem Aufwärmtraining, das darauf hinzielt vor allem die Muskelgruppen des oberen und unteren Rückens sowie des Bauches gut zu durchwärmen. Mit Hilfe verschiedener Kleingeräte trainieren wir den gesamten Rumpf

intensiv, gegen Ende vor allem auch den Bauchmuskel akribisch, der als Gegenspieler zu den Rückenmuskeln fungiert. Insgesamt wird so eine gute Stabilität und Aufrichtung des Rückens erreicht. Am Ende jeder Trainingseinheit steht eine umfassende Dehnung und Entspannung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf neue Teilnehmer.

Bodystyling

Dienstags von 08 bis 09 Uhr findet unser Kurs „Bodystyling“ in der Halle des TV 1883 Bischofsheim in der Rheinstraße statt. Nach einem Cardio-Teil zu Beginn jeder Trainingseinheit, der darauf hinzielt alle Muskelgruppen intensiv zu durchwärmen und die Fettverbrennung anzuregen, geht es weiter mit gezielten Kräftigungsübungen für die einzelnen Körperregionen. Der Schwerpunkt, welche Körperpartie trainiert werden soll, wechselt wöchentlich. Um den Trainingserfolg zu intensivieren, kommen sowohl Kleingeräte als auch das Eigengewicht zum Einsatz. Teils widmet sich die komplette Trainingseinheit der Fettverbrennung (Step, Zirkeltraining etc.). Zum Schluss gibt es eine ausgedehnte Dehnungs- und Entspannungseinheit um den nötigen Erholungseffekt für den Organismus zu erreichen. Eine Anmeldung für diesen Kurs ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf neue Teilnehmer.

U15 stürzt den Spitzenreiter

U16 erobert Tabellenführung



VfB Ginsheim/Jugendabteilung – Die Ergebnisse vom 21.11 – 03.12.:

C-Junioren Verbandsliga: Die U15 spielte eine herausragende englische Woche mit zwei überraschenden Siegen. Unter der Woche behauptete sich das Team vom Trainer-Duo Alex Roth/Merter Aybek gegen eine sehr aggressive Spielvereinigung aus Ober-rad mit einer kämpferisch und spielerisch überragenden Leistung durch Tore von M. Sahin, C. Toraman (2) und M. Gurung: U15/C1 SpVgg Oberrad – U15/C1 2:4. Vier Tage später gelang der Mannschaft um Kapitän Leo Zeise ein echter Coup. Nach Rückstand und drei selbst vergebenen Großchancen drehte die U15 das Match gegen einen wenig überzeugenden Tabellenführer RW Darmstadt durch Tore von Y. Fennoui und N. Riedel und springt auf Tabellenrang fünf: U15/C1 – U15/C1 SKV Rot-Weiß Darmstadt 2:1

A-Junioren Gruppenliga: Mit dem siebten Sieg in Folge durch Tore von M. Sarssar (3), E. Varlik, E. Atug und D. Place festigt die U19 Rang zwei in der Tabelle: U19/A1 – U19/A1 JfV Bergstraße 6:2.

B-Junioren Gruppenliga: Die U17 bleibt weiter in der Erfolgsspur und hat nur noch drei Punkte Rückstand auf Spitzenreiter RW Darmstadt II: U17/B1 – U17/B1 Germania Ober-Roden 5:1 (Tore: M. Amallah (3), M. Muhammadi und S. Tomic).

B-Junioren Kreisliga: Die U16 trotzte den eisigen Temperaturen und zeigte im Spitzenspiel eine starke Leistung, die am Ende mit der Tabellenführung belohnt wird: U17/B1 SV 07 Nauheim - U16/B2 1:2.

C-Junioren Kreisliga: Die C2-Junioren überraschten als Kreisliga-Schlusslicht gegen den Tabellenführer mit einer engagierten Leistung: U15/C2 - U15/C2 Rot-Weiß Walldorf 2:2.

E-Junioren Kreispokal - Achtelfinale: Die U11 erreicht mühelos das Kreispokal-Viertelfinale: U11/E2 SV Rot-Weiß Walldorf - U11/E1 1:8 (Tore: Luigi (4), Akif (2) Enis und Sefa).

E-Junioren Gruppenliga: Die U11 dominierte bei frostigen Temperaturen das Lokalderby: U11/E1 - U11/E1 SV 07 Bischofsheim 9:3 (Tore: Luigi, Akif, Mehmet (2), Hannes (2), Levin, Enis und Noah).

Gemütlicher Abend



TV 1883 Bischofsheim – Am 18. November trafen sich 76 Mitglieder der Funktionsgymnastik-, Rad- und Wandergruppe nach über 3 ½ Jahren wieder zu einem gemütlichen Abend. Gestartet wurde mit einem Buffet, das von Helferinnen der Gruppe mit Salaten und Nachspeisen vervollständigt wurde. Danach gab es einen Filmrückblick zu den Unternehmungen der Jahre 2020–2023. Norbert Wieser dankte den Helferinnen und auch den Wander- und Radtourenführern für ihren Einsatz mit einem kleinen Präsent. Als Überraschung gab es noch eine Tanzeinlage der Funktionsgymnastik Gruppe. Nach einem gemütlichen Beisammensein und in der Hoffnung, nicht wieder über drei Jahre bis zum nächsten Treffen warten zu müssen, klang der Abend dann langsam aus.

Aktuelles von den Kleinen: Germania-Familie wächst und wächst

FC Germania Gustavsborg/Pia Pfeifer – Auch unsere Jugend ist gut in die Wintersaison gestartet und die Germania-Familie wächst immer weiter. Mit Stolz darf Andi Neuzugang Nr. 67 begrüßen. Die Jungs und Mädels halten ihren Coach gut auf Trapp und dennoch bleibt drum herum noch etwas Raum zum Organisieren. So stehen in allen Jahrgängen die Weihnachtsfeiern mit straffem Programm vor der Tür. Mit der G- und F-Jugend geht es in die Soccer Halle nach Bingen, wo sich zunächst sportlich ausgetobt und anschließend der Bauch vollschlagen werden kann. Unsere E-Jugend plant eine Schnitzeljagd sowie einen Ausflug auf den Gustavsburger Weihnachtsmarkt mit



Foto: Pia Pfeifer

anschließendem Essen. Sicherlich findet sich hier auch ein Zeitfenster für einen Besuch beim Nikolaus. Freudige Ausblicke, doch auch bislang läuft es schon gut. Erst vergangenes Wochenende präsentiert sich unsere E-Jugend vorbildlich und sehr

vielsprechend beim Testspiel gegen Olympia Biebesheim. Gleichzeitig genutzt wurde die Veranstaltung, um Spenden für Johannes zu sammeln. Ganze 200 € kamen hier für den guten Zweck zusammen und wandern direkt auf das eigens eingerichtete

Spendenkonto. Eine höchsterfreuliche Summe, die erwartungsvoll auf das Benefizturnier am 06. und 07.01.2024 in der IGS blicken lässt. Ein großer Dank im Namen der Familie gilt hier allen, die sich ihrerseits beteiligt haben.

Auch der Liga Betrieb lässt eine klare Entwicklung feststellen. Fußballerisch aber auch als Mannschaft wachsen unsere Jüngsten immer besser in ihre Rolle auf dem Platz hinein, zeigen sich ehrgeizig, fair und teamorientiert in ihren schicken neuen Germania-Trikots. Auch die FUNino-Turniere werden mit Begeisterung angenommen und lassen voller Zuversicht auf alles blicken, was nach der Winterpause noch so kommen mag.

Öffnungszeiten
Mo - Do: 8 - 18
Fr: 8 - 15
Sa: 9 - 13

Baumanns

Kfz-Werkstatt

Kfz-Meisterbetrieb

Baumanns Kfz-Werkstatt UG
Hafenstr. 11 • 65462 Ginsheim-Gustavsborg
0 61 34 / 530 55 • d.baumann@baumanns-kfz.de
www.baumanns-kfz.de

Umstellung der Erfassung von Leichtverpackungen auf Gelbe Tonnen in Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsborg (Landkreis Groß-Gerau) ab Januar 2024

Mach mit!

müll / trennung- / wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



können einen Müllgroßbehälter mit 1.100 L Volumen (4-Rad-Gefäß) bestellen. Die Abfuhrtermine sind dem Abfuhrkalender der jeweiligen Gemeinde/Stadt zu entnehmen. Die Abfuhr erfolgt wie bisher 14-tägig.

Den Bürgern steht für allgemeine Fragen zur Abfallentsorgung die Beratungsstellen / Abfallberatung der jeweiligen Kommune zur Verfügung.

Für **Reklamationen** zur Gelben Tonnen steht die kostenfreie Hotline der Firma Meinhardt ab Dienstag, 24.10.2023 unter Tel. 0800 0010312 zur Verfügung.

Die Entsorgung von Verpackungsabfällen bei Gewerbebetrieben unterliegt besonderen Voraussetzungen. Gewerbe kann über die oben genannte Internetadresse den Antrag stellen, wird dann über den Außendienst der Firma Meinhardt kontaktiert.

Wichtig: Bitte keine Elektrogeräte und Akkus in die Gelben Tonnen einwerfen, da hierdurch eine sehr hohe Brandgefahr in den Sortieranlagen entsteht.

Weitere Infos zur Erfassung und Verwertung der Leichtverpackungen unter www.muelltrennung-wirkt.de

KRAL
DEUTSCHE- ITALIENISCHE- TÜRKISCHE GERICHTE

PIZZA & DÖNERKEBAP

Telefon: 0 61 34 / 56 310

Öffnungszeiten
Montag – Freitag
10.00 Uhr – 23.00 Uhr
Sa, So + Feiertage
12.00 Uhr – 23.00 Uhr

Darmstädter Landstrasse 85 • 65462 Gustavsborg

FREI-HAUSLIEFERUNG ab 9 € in Gustavsborg
In Ginsheim, Bischofsheim und Kostheim ab 10 € Bestellung.

Die Städte und Gemeinden des Landkreises Groß-Gerau und die Dualen Systeme haben zum 01.01.2021 die Umstellung der Erfassung der Gelben Säcke (Leichtverpackungen), auf die Gelbe Tonne beschlossen. Ausnahme bildete die „Mainspitze“ Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsborg. Hier wird nunmehr zum 01.01.2024 der gelbe Sack durch die Gelbe Tonne ersetzt.

Ab diesem Datum werden keine Gelben Säcke mehr verteilt. Die Gefäße sollen bei rechtzeitiger Anforderung ab dem 27.11.2023 fortlaufend nach Bestelleingang verteilt werden, Voraussetzung ist die Behälter- und Logistikverfügbarkeit. Darüber hinaus erfolgt die Abfuhr wie gewohnt für die Jahre 2024-2026 durch die Meinhardt Städtereinigung. Mehrmengen können die Haushalte durch die Nutzung von **transparenten Säcken** beistellen. Diese sind vom Bürger selbst zu beschaffen.

Blaue, graue oder schwarze Säcke werden nicht mitgenommen (fehlende Inhaltskontrolle). Noch vorhandene Gelbe Säcke können aufgebraucht werden.

Die bereits in 2023 ausgelieferten Behälter werden erst mit der ersten Abfuhr im Januar 2024 entleert. Bis zu diesem Zeitpunkt werden ausschließlich Säcke eingesammelt.

Ab dem 24.10.2023 können Gelbe Tonnen (nur in der Behältergröße 240 Ltr. und 1.100 Ltr.) kostenfrei und ausschließlich unter der Internetadresse www.gelbeTonneGG.de angefordert werden. Die Anforderung muss durch den Eigentümer der Immobilie erfolgen. Mieter und Wohnungseigentümer stimmen die Aufstellung des Behälters bitte mit ihrer Hausverwaltung ab. Mehrere Wohnungen und Häuser können sich auch eine Tonne teilen. Immobilien mit mehr als **zehn Wohneinheiten**

Meinhardt
Städtereinigung GmbH & Co. KG

NEUES VOM STADTSCHREIBER

HANS-BENNO HAUF

Rundumversorgt

In einer schriftlichen notariellen¹ Vereinbarung zwischen einer Witwe und einem Landwirt in Ginsheim zur Übergabe einer Hofreite und zweier Ackergrundstücke in der Ginsheimer Gemarkung verpflichtet sich der Landwirt am 1. Oktober 1947 zusätzlich auf Lebenszeit laufende, unentgeltliche Ernährungsbeihilfen als Bringschuld zu gewähren:

- jeweils freitags ein Brot von 1000 Gramm
 - dienstags und freitags 1 ½ Schoppen Milch
 - halbmonatlich ¼ Pfund Butter
 - von März bis einschließlich September monatlich² je zehn Stück frische Eier
 - von Oktober bis einschließlich Februar monatlich je sechs Stück frische Eier
 - vierteljährlich fünf Pfund Weizenmehl
 - vierteljährlich ein Zentner gute Speisekartoffeln³
 - jährlich zwei Töpfe Latweg im September – Oktober
 - jährlich zehn Pfund Weizen zum Mahlen im August – September
 - jährlich zwei Pfund gutes Schweinefett
 - jährlich drei Pfund Hausmacher-Wurst
 - jährlich vier Pfund Schweinefleisch⁴
 - jährlich ein Zentner gemischtes Tafelobst (Äpfel)
 - jährlich 25 Pfund Gute Luise Birnen
 - jährlich 25 Pfund Flaschenbirnen
 - jährlich 10 Pfund Speisebohnen für Bohnensuppe
 - jährlich eine Flasche (1 ½ Schoppen) Salatöl
 - jährlich nach Wunsch und Menge der Witwe Weißkraut, Wirsing, Rotkraut, Spinat, Erbsen, grüne Bohnen, Karotten, Gurken, Tomaten
- Im Krankheitsfalle der Frau Witwe ist volle Verpflegung zu gewähren und herzurichten. Bei einem Krankenhausaufenthalt muss ergänzend zur Behandlung Unterhalt und Pflege übernommen werden. Frau Witwe gibt der Hoffnung Ausdruck, dass sich die Ehefrau von dem Landwirt für die Durchführung der Vereinbarungsbedingungen besonders zu ihren Gunsten einsetzen wird. Bleibt zu hoffen, dass die Witwe die Ernährungsbeihilfe viele lange Jahre in Anspruch nehmen konnte.

⁽¹⁾ bekanntes Notariat in Groß-Gerau

⁽²⁾ zu liefern in der Zeit vom 1. bis 5. eines jeden Monats

⁽³⁾ zu liefern in den ersten fünf Tagen nach Beginn des Vierteljahres

⁽⁴⁾ zu liefern eine Woche nach Vornahme einer Hausschlachtung.

Nur ein bisschen Leichtsinn ...



Foto: Volker Wörner

More than Ten – Volle Kirche, bewegende Momente, standing ovations – das nehmen wir nach unserem Konzert dankbar mit. Intensive Proben, Texte lernen, am Rhythmus feilen, Lampenfieber, alles hatte sich gelohnt. „More than Ten – der unkonventionelle Frauenchor in der Mainspitze“, hatte zu einem Konzert am Samstag, den 25. November in der evangelischen Kirche in Ginsheim eingeladen. Nach dem Opener „Sing, Sing, Sing“, einer Komposition unseres musikalischen Leiters Richard Swiatkowski, der uns am Klavier begleitete, folgten Lieder aus Rock, Pop, Jazz und Funk. Daniel Renth sorgte an der Cajon für den Rhythmus. Stefan Finkenauer begleitete uns am Akkordeon zu „Lady Marlene“ (Katzenjammer). Höhepunkt war „Who wants to live forever“ (Queen) mit Stefans Begleitung an der Orgel. Aber auch „Skyfall“ (Adele, aus dem Film Skyfall), mit Piano und Orgel sorgte für Gänsehautfeeling. Und es gab Berührendes: bei „Nessaja“ (Peter Maffay, aus dem Film Tabaluga) haben wir im Publikum Tränen entdeckt. Wie immer hatten wir uns etwas Besonderes überlegt, um die Lieder in einem Rahmen zu präsentieren. Diesmal hieß es „More than Ten VON SINNEN – eine beSINN-

liche Stunde“. Mit kurzen Texten zu Sinn und Sinnen haben wir durch das Programm geführt. Unser Gast Anita Fricker hat uns mit ihrem „Orakel to go“ sogar „Übersinnliches“ präsentiert. Viel Freude hatten wir mit den Luftballons (von Rita Wiebe vorbereitet), die wir zum Text „Brauchst nur ein bisschen Leichtsinn“ (Tim Bencko) steigen ließen. Und natürlich gab es eine Zugabe: mit dem ukrainischen Volkslied „Carol of the bells“ haben wir das Publikum auf die „besinnliche“ Zeit eingestimmt. Ein herzliches Dankeschön an unsere Gäste Daniel Renth, Stefan Finkenauer, Anita Fricker, Rita Wiebe, an unseren Tontechniker Uwe Marburger sowie an alle Helfer, die zu dieser besonderen Stunde beigetragen haben und ein ganz besonderer Dank an das Publikum, das uns mit seinem Applaus und standing ovations beglückt hat! Wir freuen uns über Verstärkung in jeder Stimmlage. Unsere Proben finden montags abends von 19.30 bis 21.30 Uhr im Museum in Bischofsheim statt. Wenn Du bei uns schnuppern möchtest, schreib an info@more-than-ten.de oder melde Dich per WhatsApp oder Anruf an 0157-34534896. Infos über uns findest Du auf www.more-than-ten.de, @morethantant_official oder Facebook.

Negativtrend setzt sich fort

Sportfreunde Bischofsheim/Tischtennis – Auch das erste Dezember-Wochenende brachte keinen Ertrag für die beiden ersten Tischtennis-Teams der SFB, zuvor scheiterte die Dritte im Pokal.

Bezirksklasse: Das hat es in der jahrzehntelangen Abteilungsge-schichte noch nicht gegeben: gemeint ist nicht, dass gleich 4 Stammspieler ausfielen, vielmehr sahen sich lediglich 2 der 27 übrigen Aktiven auf der Meldeliste – darunter befinden sich Langzeitverletzte und naturgemäß auch die eine oder andere Karteileiche – in der Lage, in die Bresche zu springen. Einer davon erfüllte schließlich die Mindestanzahl von 4 Akteuren, war aber nicht spielfähig. Auf der allerletzten Rille vermied die 1. Mannschaft eine Spielabsage, tagelang wurde händierend nach einem 4. Aktiven gefahndet. Dass mittlerweile die Bereitschaft auszu-helfen weniger ausgeprägt ist als in zurückliegenden Jahren, stieß nur eingeschränkt auf Verständnis, Thomas Amstadt verlieh seinem Miss-fallen während der Partie mit einem Trainingsshirt und einem angedeu-teten Augenzwinkern Ausdruck, sein offizielles Trikot blieb demonstrativ im Schrank liegen. Immerhin hatte er ein erneutes flashback. Nach dem Treffen mit Teilen seines Jugend-trainiert-für-Olympia-Teams im Vor-monat, kam es mal wieder zu einem Wiedersehen mit Udo Anthes. Beide sicherten sich 2009 den Hessenmeis-tertitel im Doppel der D-Klasse im nordhessischen Eschwege. Anthes, der im Punktspiel gegen die Erste mangels gegnerischer Masse we-der im Doppel noch im Einzel zum

Einsatz kam, verstärkte die Erinne-rungen an den damaligen Erfolg mit der seinerzeit verliehenen Medaille. Versüßt und aufgewertet wurde der Triumph vor 14 Jahren durch den Umstand, dass die favorisierten Fi-nalwiderräcker lange Jahre im Kreis Groß-Gerau aktiv waren. Darüber hinaus verkaufte sich die Erste beim 4:9 durchaus respektabel, gegen den erstmals in dieser Saison in Bestbe-setzung aufgelaufenen Gastgeber Blau Gelb-Gerau 2 gelang durch Am-stadt/Engel ein klarer Doppelsieg, die 3 Einzelzähler verteilten sich gleichmäßig auf Amstadt, den im Doppel wie entfesselnd auftretenden Engel und McBriar. Damit wurden von 7 ausgetragenen Spielen mehr als die Hälfte siegreich gestaltet, die Erste darf sich als moralischer Sieger fühlen.

Kreisliga: Am zweiten Erfolgserleb-nis der laufenden Saison schnupperte die 2. Mannschaft in der Begegnung beim Rangsechsten SV Crumstadt 2. Beim Zwischenstand von 5:2 war zumindest ein zweites Remis in Reichweite, im weiteren Verlauf gelang allerdings nur noch ein weiterer Punktgewinn zum finalen 6:9. Beim Gastgeber fiel nicht nur die Nummer 4 aus, die Bretter 1 und 3 halfen der zeitgleich im Einsatz befindlichen Erstvertretung aus. Eigentlich beste Voraussetzungen, zumal erneut Visar Rudari und auch die 4 Stammkräfte zur Verfügung standen. Das Niveau reicht dann allerdings für die höchste Klasse auf Kreisebene nicht aus. Für die Zähler sorgten Rudari/Schäfer, R.Amstadt/McBriar, Rudari, Schäfer, Klarmann und McBriar.

BOTTled quality
ROTWEIN SPEZIAL:
 Die besten Rotweine zum Fest!

Freitag, 08. & Samstag, 09. Dez.
 Fr. 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa. 10:00 bis 16:00 Uhr
 Freitag, 15. & Samstag, 16. Dez.
 Fr. 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa. 10:00 bis 16:00 Uhr
 info: www.weingut-bott.de

Winzerglühwein Rot Literflasche 4,50 €

Weingut Bott · Frohnseestraße 24 · 65474 Bischofsheim
 Öffnungszeiten: WeinBOTTique: Mo., Di., Do., von 17:00 bis 19:00 Uhr
 Wochenende siehe oben, oder nach Absprache, Tel: 06144 1365

Gemeinsame Zukunft: Egly übernimmt die Gustavsburger Firma Nikoley



Ginsheim-Gustavsburg – Die Nikoley GmbH, der Handwerksbetrieb für die Bereiche Sanitär, Heizung und Klima (SHK) aus Ginsheim-Gustavsburg, wird zum 01.01.2024 in die Egly Wärme- und Klimatechnik GmbH mit Sitz in Rüsselsheim integriert. Mit diesem Verkauf beginnt eine neue Phase in der langjährigen Unternehmensgeschichte der Firma Nikoley.

Nikoley GmbH wurde im Jahr 1979 in Mainz-Kastel von Peter Nikoley gegründet. Aufgrund von Platzmangel für Lager und Büro sowie stetiger Expansion zog der Betrieb 1988 nach Gustavsburg, wo er auch jetzt noch ansässig ist. Wer auf 44 Jahre Unternehmensgeschichte zurückblicken kann, muss einen ziemlich langen Atem haben – und darf dabei doch nie den Blick nach vorne vergessen. Beides darf Peter Nikoley, langjähriger Eigentümer und Geschäftsführer der Firma Nikoley GmbH, für sich in Anspruch nehmen. Die kleine Firma, die er mit gerade mal 24 Jahren gegründet hatte, hat sich im Laufe der Jahre zu einem mittelständischen Handwerksbetrieb entwickelt.

Die Frage nach der Nachfolge

Im vergangenen Jahr stellte sich für den inzwischen

68-Jährigen bei aller Leidenschaft für seine Arbeit aber dann doch zwangsläufig die Nachfolgefrage. „Ich habe verschiedene Optionen geprüft, wie ich den Betrieb langfristig gut aufstellen und auch den Mitarbeitern und Kunden positive Perspektiven bieten kann“, erklärt Peter Nikoley seine Überlegungen. Dabei stieß er auf die Firma Egly Wärme- und Klimatechnik GmbH mit Sitz in Rüsselsheim. Die Firma Egly, ebenfalls ein mittelständischer Betrieb, ist seit über 30 Jahren am Markt und hat sich zu Spezialisten für Wärmepumpen sowie Klimatechnik entwickelt. Die Kompetenzen und Sortimente beider Firmen ergänzen sich hervorragend. Ein wichtiges Kriterium für Peter Nikoley, warum seine Wahl auf die Firma Egly fiel.

„Für einen mittelständigen Handwerksbetrieb in unserer Größenordnung wird es immer schwieriger, die komplexen Abläufe hinter dem operativen Geschäft mit den Kunden zeitgemäß zu organisieren“, so Nikoley weiter. Er wird noch eine Weile als Berater bleiben und den Übergang begleiten.

Rita Nikoley, seine Frau, ergänzt: „Unsere Kunden und Mitarbeiter werden von dem Eigentümerwechsel profitieren – und ihn zunächst gar nicht

bemerkten. Wir bedanken uns herzlich bei unseren zuverlässigen Mitarbeitern und unseren treuen Kunden. Wir sind uns sicher: Die Firma Egly wird das Unternehmen erfolgreich fortführen.“



ÜBERRASCHUNGSKINO für Alle Eintritt frei!

1. Mittwoch im Monat – 20 Uhr
 03.01. | 07.02. | 06.03.



FILM + WEIN

powered by



Um vorherige
Anmeldung wird gebeten:

burglichtspiele-gustavsburg.com/film

IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

Herausgeber: Mainspitze Verlag, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Verlagsleitung: Frauke Nussbeutel
Anzeigenleitung: Andrea Engler

Redaktionsleitung: Axel Schiel | Axel S. (Vi.S.d.P.)

Redakteure: Lydia Dittrich, Norbert Fluhr, Ingrid Komossa, Lenny Zaia

Fotograf: Klaus Friedrich

Druck: MHS Print GmbH

Anzeigenannahme:
anzeigen@neuesausdermainspitze.de
trauer@neuesausdermainspitze.de

Redaktionsannahme:
redaktion@neuesausdermainspitze.de
presseeinladung@neuesausdermainspitze.de

Neues aus der Mainspitze
 Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
 Telefon 0 61 34 / 507 96 99

Erscheinungstag: jeden zweiten Donnerstag.

Nächste Ausgabe: 21.12.2023

Anzeigenschluss: Freitag, 15.12.2023, 16 Uhr

Redaktionsschluss: Montag, 18.12.2023, 16 Uhr

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.06.2022

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich.

Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de

Viel Freude beim Lesen wünscht das NaMs-Team!



DIE MAINSPITZE FREUT SICH AUF WEIHNACHTEN



ART-VENT im KUNST-WÜRFEL

Kunst-Würfel e.V. – Seit nunmehr drei Jahren hat sich der ART-VENT im KUNST-WÜRFEL als „etwas anderer“ Weihnachtsmarkt mehr und mehr zu einer festen Größe im Bischofsheimer Veranstaltungskalender entwickelt.

Kein Wunder, denn den Besuchern wird dort auch einiges geboten. Zum Einen von Hand gestaltete Exponate, die von den ausstellenden Künstler:innen als Unikate offeriert werden, also „nix von der Stange“! Und zum Anderen wird vom Team des KUNST-WÜRFEL's bestens für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Angeboten im Außenbereich wird u.a. Bratwurst vom Grill, Gebäck, Süßigkeiten, Kaffee, Glühwein,

Edelbrände u.a.m. Und das alles unterlegt mit weihnachtlichen Klängen vom Keyboard – natürlich ebenfalls „handmade“.

Der Zeitrahmen für den diesjährigen ART-VENT in der Hans-Dorr-Allee wurde von den Organisatoren festgelegt auf Sa, 09.12., 15 bis 20 Uhr und So, 10.12., 15 bis 19 Uhr.

Die Besucher erwartet wieder eine bunte Mischung der unterschiedlichsten Exponate, die von Gemälden, Büchern, über Schmuck bis hin zu Stahl-, Holz- und Filzarbeiten reichen und ein breites Spektrum erfassen. Zwei Premieren hat der KUNST-WÜRFEL e.V. in diesem Jahr zu melden: Zum Einen nimmt erstmals ein Kindergarten am ART-VENT teil. Of-

feriert werden dabei von der Kita „Birkenweg“ selbst gebastelte Weihnachtsgeschenke. Der Erlös kommt zu 100 Prozent den Kindern für besondere Erlebnisse zu – eine sehr schöne Idee.

Zum Anderen wird die Bischofsheimer Pfarrerin, Katharina Meckbach, mit ihrem bekannten Kaffee Fahrrad am Sonntag-Nachmittag vor Ort sein um den Besuchern „einzuschicken“.

Also: die Organisatoren des KUNST-WÜRFEL e.V. sind sich sicher, dass sich ein Besuch für die interessierten Bürger in jedem Fall lohnen wird.



Christmas Fire Truck Tour

Jugend-Feuerwehr Bischofsheim und dem Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) – Am 3. Advent wollen wir wieder mit weihnachtlicher Musik und liebevoll geschmückten Feuerwehrfahrzeugen durch die Straßen von Bischofsheim fahren und allen Bischemern die Augen leuchten lassen. Die Idee kam im letzten Jahr von Melvin Nassau, Jugendfeuerwehr, der als Partner für diese Aktion direkt den Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) gewinnen konnte. Seit einigen Wochen nun sind die Jugendfeuerwehr mit Anna Kögler, Lukas Eckert, Melvin Nassau und Maren Nassau mit Oliver Dobner vom Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) am Planen der Aktion. Die Lionsfreunde werden im Anschluss an die Tour am Feuerweh-

gerätehaus wie im letzten Jahr auch Suppe mit und ohne Wurst anbieten, dazu Glühwein, Kinderpunsch und Kaltgetränke.

In diesem Jahr wollen wir dann zu einem Weihnachtssingen einladen und die Umgebung weihnachtlich einstimmen.

Start: 17:30 Uhr am Gerätehaus Seid auch ihr dabei, wenn es am 17. Dezember ab 17.30 Uhr laut in den Straßen wird und wir gemeinsam den Christmas Fire Truck begrüßen dürfen.

Da die Tour von Kindern der Jugendfeuerwehr und den neuen Glühwürmchen gestaltet wird, bitten wir um Verständnis, dass die Kinder eine kleine Tour durch Bischofsheim laufen.



Das Team der Fa. Mario Wegling wünscht eine fröhliche Weihnachtszeit.



SCHREINERMEISTER



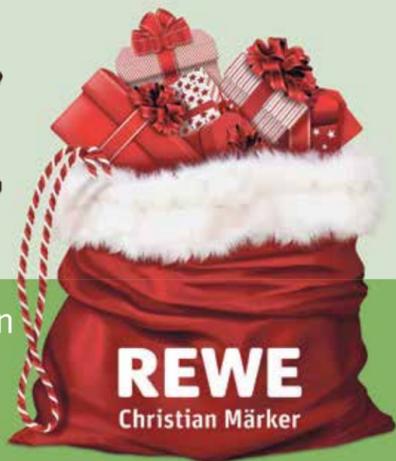
Das Ribbe-Team wünscht besinnliche Stunden auf den Weihnachtsmärkten der Mainspitze.

Das Team der Notare + Rechtsanwälte wünscht eine frohe Adventszeit.



Danke!

Besinnliche Momente auf den Weihnachtsmärkten der Mainspitze und einen guten Start in die Adventszeit!



Danke an alle Vereinsaktiven für ihr Engagement. Ohne euch wären unsere regionalen Weihnachtsmärkte nicht das, was sie sind. Wir freuen uns schon riesig ...

Christian Märker und das REWE-Gustavsburg-Team

Wünsche erfüllen

mit exklusiven Geschenken

oder einem Geschenk-Gutschein

Frohe Festtage und die besten Wünsche für das Jahr 2024!

DESSOUS – WÄSCHE BADEMODEN

Hilde Helmschmidt
Inh.: Inge Tschetschel

Mainstraße 9 · 65474 Bischofsheim
Telefon (0 61 44) 15 69
www.tschetschel-dessous.de

An den Adventssamstagen von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet!



Wir wünschen eine genussvolle Weihnachtszeit und bedanken uns bei allen Kunden!

Öffnungszeiten

Di – Fr von 13 – 18 Uhr

Wochenende mit Frühstück von 9 bis 18 Uhr.

Heilig Abend von 10 – 13 Uhr (Frühstück ausgebuht)

Betriebsferien vom 25.12.23 bis 19.01.24

Am Sa, 20.1. ab 12 Uhr sind wir wieder für Sie da!



„Weihnachtstorte 2023“
(Bestellung bis spätestens Mo, 18.12.)



Kuchen und Torten (für Heiligabend gerne auf Vorbestellung bis 18.12., ansonsten solange der Vorrat reicht)
Pralinen, Gebäck, Stollen, Gutscheine auch spontan

www.rheingenuss-ginsheim.de

RHEINGENUSS

KONDI TOREI • CAFÉ • BAR

Café R(h)eingenuss · Dammstr. 33 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 06144 4023920 · info@rheingenuss-ginsheim.de



Mainspitze Apotheke

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Öffnungszeiten ab Dezember:

Mo, Di, Do, Fr: 8:00 Uhr - 12:30 Uhr

und 14:00 Uhr - 18:30 Uhr

Mi 8:00 Uhr - 13:00 Uhr

Sa 9:00 Uhr - 13:00 Uhr



im Ärztehaus Ginsheim | Taunusstrasse 2
Tel. 06144 31100 | info@mainspitze-apotheke.de

! VORSICHT HOCHWASSER

Der Weihnachtsmarkt findet in jedem Fall statt!

Bei Hochwasser verlegt die SKG den Ginsheimer Weihnachtsmarkt auf den Bürgerhausparkplatz in der Frankfurter Straße. Der Künstlermarkt findet im Falle einer Verlegung im großen Saal des Bürgerhauses statt.

WEIHNACHTSMARKT



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Gäste aus nah und fern,

Ich freue mich, Sie im Namen der Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim am dritten Adventswochenende recht herzlich zum Ginsheimer Weihnachtsmarkt am Altrhein einladen zu dürfen! (Anmerkung: Bei Hochwasser findet der Weihnachtsmarkt auf dem Parkplatz des Bürgerhauses Ginsheim statt.)

Das Vorbereitungsteam aus Vorstand, Vereinen und befreundeten Gruppen hat sich der Aufgabe, die Tradition des Ginsheimer Weihnachtsmarktes fortzuführen wieder mit Engagement und immer größer werdender Freude gestellt.

Die Tage werden dunkler und die Nächte lang. Am Ginsheimer Altrhein werden jedoch vom 15. bis zum 17. Dezember zwischen Evangelischer Kirche und Rheinufer die Lichter leuchten und Glanz in diese dunklen Tage bringen. Sie werden liebevoll dekorierte Hütten und Marktstände finden, die mit Kunsthandwerk und Kulinarischem ein umfangreiches Angebot für jeden Geschmack bieten.

Weihnachtliche Klänge auf unserer Bühne sorgen für eine stimmungsvolle Unternehmung des Festgeschehens. Süße Düfte und der Nikolaus zeugen von Vorboten des großen Festes. In der Hektik unserer Zeit übt gerade der Advent einen besonderen Reiz auf uns Menschen aus. Neben aller Geschäftigkeit, verbunden mit den Vorbereitungen zum Weihnachtsfest, sollten wir doch gerade in der Adventszeit Tage der Ruhe und Besinnung finden. Lassen Sie sich verführen und genießen Sie in Ruhe ein paar gemütliche Stunden die Gastfreundlichkeit unserer Marktbesucher. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen - sei es mit der Familie oder mit Freunden - einen angenehmen Bummel über unseren Weihnachtsmarkt am Altrhein und freue mich auf Ihren Besuch.

Klaus Metzger | Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim

Der Ginsheimer Weihnachtsmarkt

... wird freudig erwartet

Am Wochenende des Dritten Advent, vom 15. bis 17.

12.2023, ist es endlich wieder soweit: Der traditionelle Ginsheimer Weihnachtsmarkt startet. Das Organisationsteam der Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim und der beteiligten Gruppen und Vereine freuen sich gemeinsam darauf, den Adventshöhepunkt wieder in der einzigartigen Atmosphäre zwischen Evangelischer Kirche und Ginsheimer Anker am Altrheinufer stattfinden zu lassen.

Die Stände öffnen freitags um 17 Uhr. Die Offizielle Eröffnung mit Bürgermeister Thorsten Siehr und SKG Vorsitzendem Klaus Metzger ist um 17.30 Uhr. Anschließend beginnt die musikalische Unterhaltung auf der Bühne. Samstags und sonntags beginnt der Markt jeweils um 15 Uhr. Enden wird der Markt freitags und samstags jeweils um 22 Uhr, am Sonntag bereits um 20 Uhr. Das genaue Programm ist neben diesem Artikel zu sehen.

Die Veranstaltung wird unter Beteiligung von der SKG und 10 Vereinen, den Kirchengemeinden sowie von einheimischen Gastronomen durchgeführt. Unter Federführung des Heimat- und Verkehrsvereins bieten im Ev. Gemeindehaus an 17 Ständen Hobbykünstlerinnen und Kunsthandwerker ihre kreativen Produkte zum Kauf. Entlang des Altrheinufers gibt es neben den breit gefächerten kulinarischen Angeboten an insge-



vor den Ständen an Kirche und Rhein oder in den beiden liebevoll dekorierten Zelten: Überall kann man sich mit Freunden und Bekannten in nette Gespräche begeben."

Ein Kinderkarussell sorgt ebenso für Unterhaltung der Kinder wie ein Vorleseangebot von Weihnachtsgeschichten in der evangelischen Kirche. Selbstverständlich kommt für die Kleinen auch täglich der Weihnachtsmann. In Höhe des Bootshauses Haupt befindet sich eine Bühne, auf der an allen Tagen ein weihnachtliches Bühnenprogramm angeboten wird. Der Bereich ist autofrei gehalten und auf den asphaltierten Wegen bleiben auch die Füße trocken, so dass einem gemütlichen Bummel in weihnachtlicher Atmosphäre am Altrhein nichts im Wege steht.

Bei Hochwasser findet der Weihnachtsmarkt auf dem Parkplatz des Bürgerhauses Ginsheim statt.

samt 12 Ständen noch die Gelegenheit am Künstlermarkt mit weiteren 17 Ständen, sich noch mit kleinen Geschenken für das Weihnachtsfest einzudecken. Den Veranstaltern ist wichtig, dass die für jeden Geschmack, ob herzhaft oder süß, deftig oder vegetarisch etwas geboten wird. Auch die umliegende Gastronomie beteiligt sich, so dass der Weihnachtsmarkt sogar auf dem Wasser fortgesetzt wird. Wenn die Lichterketten sich im Wasser des Altrheins spiegeln und die Bäume illuminiert werden ist die Adventsstimmung greifbar. Am Samstag und am Sonntag werden daneben durch Teilnehmer des Seniorentreffs und des Kinder- und Jugendbüros im Treff „Zur Fähre“ jeweils ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen angeboten. Hierzu sagten uns die Organisatoren: „Wer an diesem Wochenende



Wir wünschen wunderbare Überraschungen beim Öffnen der letzten Adventstürchen und besinnliche Weihnachtstage.

Weihnachtsbaumverkauf! ab sofort

Frische Nordmantannen aus eigener Kultur

Mainzer Str. 41, Ginsheim
+ an der Landstraße nach Bauschheim, ggü. Nato Pumpstation

Mo bis So von 10 bis 18 Uhr

Zusätzliche Verkaufsstellen:
in Mainz auf dem Neubrunnenplatz & Schloss Innenhof ab sofort Mo bis Sa von 10 bis 18 Uhr für Sie geöffnet

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Hillebrand
Mainzer Straße 41 · GINSHEIM
Tel. (06144) 3 27 98 · Fax 3 26 80
www.rudisnordmantanne.de

Sichere Dir Deinen Anzeigenplatz auf unseren Weihnachtsseiten!

Für Unternehmen, Vereine, Institutionen ...

Scan Me!

06134 / 584367 0 www.make-it-eazy.de

make it eazy.

Eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen Ihr

IT-Dienstleister für mittelständische Unternehmen

Sie sind auf der Suche nach einem zuverlässigen IT-Dienstleister im Rhein-Main-Gebiet und möchten Ihre IT-Infrastruktur gerne in kompetente Hände geben?

Wir beraten Sie individuell auf Ihre Unternehmensbedürfnisse!

Scan me!

06134 / 584367 0 www.make-it-eazy.de

Gemeinsam miteinander – füreinander!

Sicherheit, Stabilität und soziale Verantwortung – die Förderung unsere Mitglieder und genossenschaftliches Wohnen in Ginsheim-Gustavsburg sind seit 1912 unser erstes Ziel.

Sichern Sie sich, Ihren Kindern oder Enkeln schon heute den Wohnraum von morgen: Mit einer Mitgliedschaft bei der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Mainspitze eG.

Wir wünschen Ihnen schöne Stunden auf den Weihnachtsmärkten der Mainspitze.

Gemeinnützige Baugenossenschaft Mainspitze eG
Baugenoss. Allee 8 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 06144 - 224 79-0 | Telefax 06144 - 224 79-40 | www.bg-mainspitze.de

Funkelnde Weihnachtszeit

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Lassen Sie sich von dem schimmernden Weihnachtsmarkt-Flair verzaubern und genießen Sie die festliche Stimmung.

Wir wünschen Ihnen eine fröhliche und unbeschwerte Weihnachtszeit!

Volksbank Mainspitze eG
www.volksbank-mainspitze.de



FR, 15. BIS SO, 17. DEZEMBER



Freitag, 15. Dezember 2023

- 17:00 Uhr Beginn des Marktes
Künstlermarkt im evangelischen Gemeindehaus mit zahlreichen Hobbykünstlern und Kunsthandwerkern
- 17:00 Uhr Posaunenchor-Jugend
- 17:30 Uhr Eröffnung mit Bürgermeister Thorsten Siehr
- 18:00 Uhr Ensemble des Posaunenchors (bis 18:45 Uhr)
- 18:15 Uhr Nikolaus am vorderen Zelt
- 19:00 Uhr Tonschlusspanik

Samstag, 16. Dezember 2023

- 15:00 Uhr Kaffee & Kuchen im Seniorentreff
Künstlermarkt im evangelischen Gemeindehaus mit zahlreichen Hobbykünstlern und Kunsthandwerkern
- 16:00 Uhr Öffnung der Gastronomiestände
- 16:00 Uhr Musikschule Mainspitze (bis 17 Uhr)
- 17:00 Uhr Nikolaus am vorderen Zelt
- 17:00 Uhr Ensemble des Posaunenchors (bis 17:45 Uhr)
- 19:00 Uhr Red Roses
- Märchen - Lesungen für Groß- und Klein in der evangelischen Kirche
16.15 Uhr // 16.45 Uhr // 18.00 Uhr

Sonntag, 17. Dezember 2023

- 15:00 Uhr Öffnung der Stände
Kaffee & Kuchen für Groß & Klein im Seniorentreff
Künstlermarkt im evangelischen Gemeindehaus mit zahlreichen Hobbykünstlern und Kunsthandwerkern
- 15:00 Uhr Jugend Posaunenchor (bis 15:45 Uhr)
- 16:30 Uhr Chorgemeinschaft + Kita Akazienstraße (17 Uhr)
- 17:00 Uhr Nikolaus am vorderen Zelt
- 17:00 Uhr Der Nikolaus kommt
- 17:30 Uhr Lebendiger Adventskalender evangelische Kirche
- 18:00 Uhr Katholischer Kirchenchor
- 19:00 Uhr Katholischer Kirchenchor Ginsheim
- Märchen - Lesungen für Groß- und Klein in der evangelischen Kirche
15.45 Uhr // 16.15 Uhr // 16.45 Uhr



Neue Glühweintassen



Beim Ginsheimer Weihnachtsmarkt wird es eine Neuerung geben: Als Annehmlichkeit für die Besucherinnen und Besucher gibt es einheitliche Glühweingläser im „Ginsheimer Weihnachtsmarkt“-Design, die an allen Ständen ausgegeben und wieder zurückgegeben werden können. Das Flanieren am Altrheinufer wird so angenehmer und bequemer. Der Vorstand der SKG Ginsheim bedankt sich an dieser Stelle sehr herzlich bei der Volksbank Mainspitze, die durch einen finanziellen Zuschuss den Erwerb der einheitlichen Gläser erst ermöglicht hat.

Vorweihnachtsstimmung beim TTC



TTC Ginsheim – Es ist wieder soweit! Der traditionelle Ginsheimer Weihnachtsmarkt steht vor der Tür und der TTC ist wieder mit dabei.

Am dritten Adventswochenende, 15.12. – 17.12.2023, laden wir Sie herzlich ein, unseren Stand am Ginsheimer Altrheinufer zu besuchen (Anm. d. Red.: Bei Hochwasser findet der Weihnachtsmarkt auf dem Parkplatz des Bürgerhauses Ginsheim statt). Dort erwartet Sie eine Vielzahl

an köstlichen Getränken, die perfekt auf die kalte Jahreszeit abgestimmt sind. Ob einen wärmenden Glühwein, Punsch oder doch ein erfrischendes Kaltgetränk, wir haben für jeden Ge-

schmack etwas Passendes im Angebot. Darüber hinaus dürfen Sie sich auch wieder auf unsere beliebten Spießbratenbrötchen freuen. Der Weihnachtsmarkt bietet die perfekte Gelegenheit, um sich auf die bevorstehenden Festtage einzustimmen. Genießen Sie gemeinsam mit uns die vorweihnachtliche Stimmung des Ginsheimer Weihnachtsmarktes. Wir freuen uns darauf, Sie am Stand des TTC Ginsheim begrüßen zu dürfen. Kommen Sie vorbei, tauschen Sie sich mit uns aus und haben eine schöne Zeit am Stand des TTC.

AM
Merz-
Fußballakademie

Die Merzfußballakademie
wünscht Euch eine
besinnliche Zeit auf dem
Ginsheimer Weihnachtsmarkt.
Euer Andi Merz.

Dienstag - Samstag 17 - 22 Uhr
25.12. (1. Weihnachtsfeiertag) 17 - 22 Uhr
26.12. (2. Weihnachtsfeiertag) 12 - 22 Uhr
31.12. (Silvester) 18 - 22 Uhr

**Unser Angebot auf dem
Ginsheimer Weihnachtsmarkt:**

- Wildschweinbratwurst
- Geschmorte Champignons mit Kräuterdip
- Rhein Hessische Kartoffelsuppe mit Glühwein-Sauerkraut
- Glühwein und heißer Äpfel nach eigener Rezeptur
- Alkoholfreie Heißgetränke

Bootshaus Haupt
An der Fähre 5 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.bootshaus-haupt.de | Tel. 0 61 44 33 55 53

WE WISH YOU A MERRY CHRISTMAS

SW

Inhaberin Stefanie Doobe
Bouguenais-Allee 12
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 06144 - 33 49 53
schnittwerk-ginsheim.de

SCHNITTWERK

EINE SCHWUNG VOLLE ADVENTS ZEIT

wünscht das Team von
Metallbau Ralf Richter

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A 64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 85 89 322

SCHÜCO Bauelemente
Fenster - Türen - Bauelemente

HORMANN

ES WEIHNACHTET SEHR ... IN BISCHEM UND GIGU



Ach. Du liebe Weihnachtszeit! Lesung mit Musik im Museum

Heimat- und Geschichtsverein Bischofsheim e.V. – Alle Jahre kommt er wieder, Professor Dr. Wolfgang Schneider mit einem literarischen Programm zur Adventszeit ins Bischofsheimer Museum. Am Sonntag, 17. Dezember, um 15 Uhr, lädt der Heimat- und Geschichtsverein zu Kaffee und Kuchen, Geschichten und Gedichten ein. Dieses Mal hat der emeritierte Kulturwissenschaftler seinen Musiklehrer Albrecht Schmidt aus Rüsselsheim gebeten, mit seinem elektronischen Piano dabei zu sein. Denn es geht um die Historie deutschsprachiger Weihnachtslieder, bekannte und unbekanntes Weisen, die in der Weihnachtszeit gesungen wurden und werden. Dazu gehört selbstverständlich der Klassiker „Stille Nacht, heilige Nacht“, von der



UNESCO als Weltkulturerbe geadelt, aber auch der Kinderschlager „Eine Muh, eine Mäh, eine Tätärätätä“. Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht.

Der Eintritt für die unterhaltsame Stunde ist frei.

Wir wünschen Ihnen wunderschöne
Weihnachtstage, Glück und Zufriedenheit!

Hermann Meierle GmbH
Fenster, Türen, Rollläden
und mehr... **HM**



Unter- und Oberirdisch: Das Team von KSM Umweltdienste weiß, das Licht der Weihnachtszeit strahlt überall!

Weihnachtsfeeling im Bürgerhaus Bischofsheim

Musical Factory – Am Samstag, den 16.12., läutet die Mainzer Musicalgruppe mit »A MAGICAL WINTER'S NIGHT« im Bürgerhaus Bischofsheim den ultimativen Countdown zum Weihnachtsfest ein. Es gibt noch Tickets.

Vor Ort werden kleine Leckereien und eine feine Getränkeauswahl angeboten!

Tickets
musical-factory.de/tickets.html
www.yesticket.org



Das Team der VR-Immobilien GmbH
wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit.

VR-Immobilien GmbH
Eine Gesellschaft der Volksbank Mainspitze eG

Pietät Böhmer

Telefon (06144) 31969
In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.boehmer-bestattungen.de

WÜNSCHT IHNEN
EINE GESEGNETE
WEIHNACHTSZEIT!

ELEKTRO SEIT 1965 HÜBNER GMBH

Ihr Fachbetrieb für Sanierungen,
Neuinstallationen und Reparaturen
wünscht eine friedliche Adventszeit.

44 Jahre

Ristorante Pizzeria VALENTINO
Inh. Mariano Ferrutini

Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag
11.30 bis 14.30 Uhr
17.00 bis 23.00 Uhr

Eine besinnliche
Adventszeit mit vielen
genussvollen
Momenten!

Tel. 06144 / 32773 · Rheinstraße 47 · Ginsheim

Handharmonika Spielring & Christkönigchor
Bischofsheim

Gaudete - Freuet euch

Feierliche
Adventsmusik
in der
Christkönigkirche

17. Dezember 2023, 17 Uhr | Eintritt frei

ARAL

Das Team der Aral Tankstelle Gi-Gu
wünscht allen

**FRÖHE WEIHNACHTSTAGE
UND EINE WUNDERSCÖNE ZEIT
MIT DER FAMILIE!**

Wir sind natürlich auch
an Weihnachten für Sie da!

Aral Tankstelle Gi-Gu · Am Flurgraben 1-11
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel.: 06134/567-899-6

RAUCH
Augenoptik

Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 47 · 65462 Ginsheim
Tel. 06144/3829 · www.rauch-optik.de

Optik Rauch wünscht allen Besuchern
eine schöne Zeit und
viele fröhliche Stunden
auf dem Ginsheimer Weihnachtsmarkt.

Fotos: Klaus Friedrich

Klappe und Action für ein weiteres Abenteuer: Mit einem lässigen Event setzte das Team der cadventure GmbH im November (22.11.) sein neues Schwesterunternehmen „bimventure“ in Szene. In den Burg-Lichtspielen überraschten die Architekten und Bauingenieure mit Special Guests und einer Filmpremiere.



Gründerin und Geschäftsführerin Brigitta Fiesel begrüßt zur bimventure-lounge



Expertenteam aus Gustavsburg wächst

Vor 23 Jahren gründete Innenarchitektin Brigitta Fiesel im Gustavsburger TIGZ (Technologie-, Innovations- und Gründungszentrum) „cadventure“. Mit dem Unternehmensnamen unterstrich sie ihre Vision, mit „CAD“ (computer aided design) in digitale Welten des Planens und Bauens vorzudringen, die nie ein Mensch zuvor gesehen hat. Projekte wie das Terminal 3 des Frankfurter Flughafens sowie die Modellierung attributierter 3D-Modelle für die Automotiveindustrie in Stuttgart, Ingolstadt und München gehören seitdem zu ihren Abenteuern.

„Möchte noch jemand Eis“

Candybar, Filmplakete und Fotoecke – die ungewöhnliche Atmosphäre gefiel den rund 80 Gästen und das Bühnenprogramm begeisterte: Neben Luftakrobatik talkte Brigitta Fiesel als Highlight mit Stefan Becker (Mitglied im BIM-Steuerungskreis von Würth) und der Geschäftsführerin des TIGZ Petruta Tatulescu.

Humorvoll ließ Brigitta Szenen aus ihrem Experteninterview (Videoreihe der cadventure-Gründerin) mit Stefan Becker Revue passieren, während ihr Talkgast – passend zu einem Filmausschnitt – mit einer knallroten Würth-Schubkarre auf der Bühne angeliefert wurde. „Mit dem TIGZ verbindet uns vor allem der Gründergeist dieses über 120 Jahre alten MAN-Verwaltungsgebäudes. Der Geist der Ingenieure aus dem 19. Jahrhundert beflügelt uns noch heute“, erzählte Brigitta im Gespräch mit der TIGZ-Geschäftsführerin, die sich vor allem für die gute Zusammenarbeit bei der Digitalisierung historischer Pläne des Hauses bedankte. Das offizielle Programm endete mit der Erstaussstrahlung der neuesten Folge von „BIM kinderleicht erklärt“. In diesem Online-Format beschreiben Sabine und Gaby vom cadventure-Team hochkomplexe Abläufe des „building information modelling“ (kurz: BIM), der Spezialdisziplin des neuen Schwesterunter-

nehmens „bimventure“. Mit Figuren und Gebäuden aus Lego gestalten sie Erklärfilme, die in zahlreichen Architekturbüros und Hochschulen im deutschsprachigen Raum regelmäßig geschaut werden. Inhaltliche Brillanz sind Sabine Föller und Gabriele Debus dabei genauso wichtig wie Momente zum Schmunzeln. So werden die beiden schon mal à la Star Trek aus dem Filmset gebeamt oder sie aktivieren versehentlich ein

Laserschwert aus dem Star-Wars-Universum. Mit den Worten „möchte jemand ein Eis“, versorgte Marvin Schock aus dem cadventure-Team die Gäste mit klassischem Kinofeeling, bevor sich der Vorhang für die mit Spannung erwartete Fortsetzung der „BIM kinderleicht erklärt“-Folge öffnete.

Doppelte Geburtstagsparty

Neben seinem 23-jährigen Bestehen

feierte das Unternehmen an diesem Tag auch den Geburtstag von „bimventure“. „Im Laufe der Jahre kamen zum Kerngeschäft Planung, Bauen und Betreiben von Gebäuden Leistungen hinzu, die für Bauherren wichtig sind. Da es sich konkret um »BIM-Beratung«, »BIM-Management«, »BIM-Gesamtkoordination« und »BIM-Projektsteuerung« handelt, entschieden wir uns »bimventure« zu gründen“, so Brigitta Fiesel,

die bereits Pharma- und Chemie-Riesens berät.

Party in den Burg-Lichtspielen

Für die Veranstaltung wählte das Gustavsburger Unternehmen das historische Kino in der direkten Nachbarschaft. Schon lange verbindet den Verein der Freunde der Burg-Lichtspiele und cadventure eine Freundschaft. Während der Sanierung des Gebäudes (erbaut um 1900, saniert 2008 bis 2011) visualisierte cadventure kostenfrei den Innenraum und lieferte damit die Grundlage für den Erhalt des historischen Looks bei maximaler Modernisierung. Auch beim Event griff das Team in die Trickkiste. Maximilian Brückner setzte jeden Mitarbeiter in Plakaten von Filmklassikern in Szene. „Wir sind eben »kreativ + digital«,“ so Brigitta Fiesel abschließend.

Axel S.

Infos + Videos: www.cadventure.de

Vom „Laufmädchen“ zur Sekretärin des Bürgermeisters

Die Hundertjährige Liesel Weber erinnert sich an Bischofsheimer Geschichte(n)

Sie wurde im Krisenjahr der Weimarer Republik geboren, sie erlebte den Zweiten Weltkrieg hautnah beim Bombenangriff auf Bischofsheim am 13. Januar 1945 und sie war als Stenotypistin mittendrin in der kommunalen Politik der Nachkriegszeit: Elisabeth Weber, geborene Röthel. Im 100. Lebensjahr erzählt sie mir in ihrem Haus in Stockstadt ihre Geschichte(n), detailreich, unverblümt und mit Humor.



amerikanischen Panzer begrüßt. Er wird prompt als kommissarischer Bürgermeister eingesetzt. Ihm folgte der Opel-Arbeiter Ruft, bis Karl Graf aus dem Gefängnis entlassen wurde. Zum geflügelten Wort wurde deshalb die Namensabfolge der drei an der Rathaus-Spitze: „König Ruft Graf“.

„Ich war begeistert von ihm“, sagt die Sekretärin zum neuen ersten Mann im Ort, „er konnte zupacken und hatte was im Kopf“. Karl Graf wurde schon 1920 Gemeindevertreter und vertrat auch nach der Eingemeindung 1930 im Mainzer Stadtrat die Belange Bischofsheims. Wegen seiner Mitgliedschaft in der SPD wurde er verfolgt, zudem von Nachbarn verraten, am Volksempfänger ausländische Sender

gehört zu haben und inhaftiert. Am 25. März 1946 hat der Gemeinderat ihn zum Bürgermeister gewählt.

1957 musste ein Untersuchungsausschuss wegen „Unregelmäßigkeiten in der Gemeindekasse“ eingesetzt werden. Karl Graf wurde vorgeworfen, seine Dienstaufsicht nur mangelhaft ausgeübt zu haben. Hinzu kam, dass er wohl allzu oft bester Kunde im Weinhaus Krellmann in der Ginsheimer Straße gewesen sein soll. Offensichtlich drängten ihn die eigenen Genossen, „aus gesundheitlichen Gründen“ die Versetzung in den vorzeitigen Ruhestand zu beantragen.

Elisabeth Weber war die einzige Frau in der Gründungsversammlung des Heimat- und Geschichtsvereins 1950. Sie heiratete 1952, ein Jahr später kam Sohn Ulrich zur Welt, 1958 sein Bruder Reinhard. In Stockstadt bauten sie ihr eigenes Haus. Dort lebt sie seit fast 50 Jahren alleine, „aber gut versorgt von der Nachbarschaft“. Und blickt immer wieder gerne auf ihre Geschichte und Geschichten in Bischofsheim zurück.

Die Langfassung des Zeitzeugengesprächs ist auf der Website www.museum-bischofsheim.de nachzulesen.

Professor Dr. Wolfgang Schneider

Petri Heil – Mitgliederversammlung des ASV Ginsheim

Angelsportverein Ginsheim – Am 26.11. fand die Mitgliederversammlung des ASV Ginsheim statt. Zahlreiche interessierte Mitglieder waren erschienen. Der 1. Vorsitzende Harald Müller begrüßte um 10:05 die Anwesenden mit dem Sportgruß „Petri Heil“.

Nach den Formalien berichtete der erste Vorsitzende Harald Müller von den Aktivitäten im Jubiläumsjahr. Der Neujahrsempfang wurde in einem familiären Rahmen gefeiert, auch die Glühweinparty war gut besucht. Das Osterfest wurde sehr gut angenommen, das Wetter übertraf alle Erwartungen. Höhepunkt war das Jubiläum – Sommerfest im August. Drei Tage feierte man mit Livemusik und den für einen Angelverein entsprechenden Fischgerichten. Erweiterte Ausschankstellen und eine Menge engagierter Helfer trugen zum Erfolg des Festes bei. Harald Müller betonte, dass er stolz sei, ein solches Jubiläum durchführen zu dürfen und bedankte sich bei den vielen Helfern.

Derzeit befindet sich der geschäftsführende Vorstand in Verhandlungen mit der Stadt wegen der Vertragsverlängerung für das Grundstück. Einzelheiten sind soweit noch keine bekannt. Die Bootsstegebestimmungen werden über-



v.l.: Harald Müller 1. Vors., Dieter Rauch, Gerhard Steller, Gerd Benthin, Rainer Thomas, Karl Schwebel VHF

arbeitet und den nötigen Bedarfen angepasst. Näheres wird in der nächsten Jahreshauptversammlung vorgestellt. Für langjährige Mitgliedschaft wurden folgende Mitglieder geehrt: 25 Jahre: Jörg Boller, Michael Dehn, Gerd Horner; 40 Jahre: Ottmar Bayer, Robert Herzmann, Michael Rohde, Michael Völpel; 50 Jahre: Rainer Thomas, Gerd Benthin; 70 Jahre: Erwin Hebel, Dieter Rauch, Gerhard Steller. Gerd Benthin wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Karl Schwebel vom Verband gab einen kurzen Einblick in die Verbandsarbeit und wies auf den neuen digitalen Ausweis hin. Hier besteht die Notwendigkeit einer Anmeldung zur Freischaltung und Registrierung auf der Verbandsseite.

Siggi Nachtmann stellte dar, dass die Wasserführungsnase an der Schwarzbachmündung gebaut werden soll. Auch soll der Schlamm entsprechend ausgebaggert werden. Es sei darauf zu achten, dass bis zum Steg gebaggert werden müsse, um den angeschwemmten Schlamm zu entsorgen.

Harald Müller wies auf den Weihnachtsmarkt vom 15. bis 19.12. und die Jahresabschlusswanderung am 30.12. hin. Er richtete den dringenden Appell an die jüngeren Mitglieder, sich im Verein zu engagieren, da es im Moment vor allem die Älteren seien, die den regulären Betrieb, außer bei Veranstaltungen, am Laufen hielten. Er beendete die Sitzung um 11:05 mit dem Sportgruß „Petri Heil“.

RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim
Buschlinger Immobilien V&V GmbH

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470
 Alicenplatz 6 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0
 Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0
www.remax-sb.de

VERKAUF

Bischofsheim: 1927 erbautes Einfamilienhaus mit einer Wohnfläche von ca. 123 m², aufgeteilt auf ein Wohnzimmer, ein Esszimmer, 3 Schlafzimmer, ein Ankleidezimmer, ein Minibad mit Dusche und ein Gäste-WC im Erdgeschoss und ein 2014 erneuertes Tageslichtbad mit Wanne im Obergeschoss. Zusätzlich stehen Ihnen ein gepflegter Garten und eine Garage mit davor befindlichem Stellplatz zur Verfügung.

Energieausweis: BA, 455,20 kWh (m²a), Öl, Bj. 1927, H

Kaufpreis: € 439.000,-

Ihr Ansprechpartner:
Sebastian Wunderlich
 0 61 44 / 337 47 14

WIR FÜR SIE: * 10 Mitarbeiter in 3 Büros * kostenlose Wertermittlung * über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt * Erstellung von Energieausweisen * VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art * Aufmaß Ihrer Immobilie * Grundriss-erstellung * kostenlose Beratung * bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie * Bilder vom Prof.-Fotografen inklusive Drohnen-aufnahmen und 360-Gradrundgang * Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden * Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme*

Das schönste Geschenk, das man einem Menschen machen kann, ist Zeit

Ein kostenfreier Schnuppertag in der Tagespflege „Bischofsheim“

Bedarfsgerechte Betreuung für ältere Menschen – Freiräume für ihre Angehörigen

ASB Tagespflege Bischofsheim
 Schulstr. 8-10 · 65474 Bischofsheim

Wir helfen hier und jetzt.

06144 - 4056525

tagespflege-bischofsheim@asb-suedhessen.de

Arbeiter-Samariter-Bund

Gegen Gegenlicht

Formula 2 Drive – das Glas für weniger Blendung, mehr Kontrast und mehr Sicherheit

Ohne
Formula 2 Drive

Mit
Formula 2 Drive



Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 47
65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44/38 29
www.rauch-optik.de

SSS SIEDLE

Außen wachsam.
Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle.
Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de

W. S. ELEKTRO
Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de

Hausmeisterservice ML Karbowski



Wilhelm-Leuschner-Straße 2
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 0 61 34 - 51 389
Mobil: 0 170 - 34 77 330

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 13 Uhr und 14.30 - 18 Uhr / Sa 9 - 13 Uhr



Wortreich GmbH
BUCHHANDLUNG
in der VILLA HERRMANN
Bücher | Buchkunst | Lesungen

Mozartstraße 3 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Fon: +49 (0)6134 - 566960 | Fax: +49 (0)6134 - 5669629
buchhandlung@villa-herrmann.de | www.villa-herrmann.de

HAUS
Malermeister & Restauratoren



erhalten & gestalten

www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519

16. Neues aus der Mainspitze



JANA GINKEL

Bereits im Grundschulalter lernte Jana Nähen, Stricken, Häkeln und Sticken von ihrer Mutter. Ihre Begeisterung fürs Handwerk hielt an: Ein Mini-Praktikum bei einem selbstständigen Schreiner inspirierte sie, nach verwandten Handwerksberufen zu suchen. Über Keramiker und Glasmaler stieß sie im Internet auf Flechtwerkgestalter. „So habe ich auch die Website der Schule gefunden und bin dann irgendwie da hängen geblieben“, erinnert sich die 21-jährige.

Von Ginsheim nach Lichtenfels
„Für gewöhnlich haben die wenigen Flechtereien, die es noch gibt, keine

Jana arbeitet in der Werkstatt der „Staatlichen Berufsfachschule für Flechtwerkgestaltung“ mit Bunsenbrenner an einem Esszimmerstuhl.

Das rechte Foto zeigt den Entwurf des Werkstücks. Ihre bisher größte Arbeit war ein drei Meter langes Blatt in Baugeflecht.



FLECHTWERKGESTALTERIN

„Was für'n Ding?“, fragen Janas Bekannte, wenn sie von ihrer Lehre erzählt. „Spannend“, antworten sie, wenn die Auszubildende der Flechtwerkgestaltung von ihrem Alltag berichtet. Aus Weide, Peddigrohr oder Rattanstangen gestaltet die Handwerkerin Körbe, Sitzmöbel und auch Werkstücke in ungewöhnlich großen Dimensionen. Ihr Hinweis, dass auch Strand- und Ballonkörbe geflochten und gefragt sind, verdeutlicht, dass die berufliche Zukunft einer „Flechtwerkgestalterin“ besser aussieht, als die meisten spontan denken.

Kapazitäten, jemanden auszubilden“, erzählt Jana. Über ihren Platz an der europaweit einzigartigen „Staatlichen Berufsfachschule für Flechtwerkgestaltung“ ist sie sehr dankbar. In ihrer dreijährigen Ausbildung lernt sie Techniken, die weit über das Flechten von runden, ovalen und eckigen Körben hinaus gehen. „Beim Feinflechten arbeiten wir mit Vollweide, die wir erst spalten, hobeln und schmalern, bevor wir mit diesen vorbereiteten Schienen sehr filigrane Formen flechten. Weidenstöcke und Rattanstangen kommen beim Möbelbau zum Einsatz. Hier lernen wir auch Stuhlgeflechte, wie beispielsweise das Wiener Geflecht“, berichtet Jana über ihre Schule, in der auch „lebende Zäune“

geflochten werden, die weiterwachsen. Auch die schulnahe Holz- und Metallbearbeitung entspricht ihren persönlichen Werten. „Dort stellen wir selber Werkzeuge und allerlei nützliche Dinge her“, freut sich Jana. Neben handwerklichem Geschick in den Werkstätten eignet sich die Ginsheimerin in Lichtenfels auch theoretisches Wissen über die verschiedenen Materialien an. „Das empfinde ich als sehr sinnvoll, da verschiedene Materialien auch unterschiedliche Eigenschaften haben und eventuell den Ansprüchen des Verwendungszwecks angepasst werden müssen“, so Jana. Berufskrankheiten wie Sehenscheidenentzündung, Schnappfinger oder kleine Verletzungen



durch Schneidewerkzeuge verderben ihr übrigens nicht die Freude an ihrer Leidenschaft. Hier sagt sie entspannt: „Mit genug Ruhe geht das auch wieder weg.“

Kreativität bestimmt auch die Freizeit der angehenden Korbflechterin. Neben Handarbeiten wie Häkeln spielt Jana Klavier – und ein Pferdefan ist sie auch. Für die Zukunft ihres Berufes wünscht sie sich, „dass die Leute beim Handwerk wieder zu schätzen lernen, wie viel Arbeit und Zeit da drin steckt und was für schöne und praktische Sachen dabei raus kommen“.

Axel S.

In dieser Serie setzt die Redaktion die Arbeitswelt von Bischheim und GiGu in Szene. Mehr über Karrieren in der Mainspitze gibt's demnächst!

Lennys Kinderfeuerwehr-Check



Alle aktuellen Glühwürmchen. Fotos: Melvin Nassau

Hallo Leute, ich bin's wieder Euer Lenny. Heute möchte ich Euch über die Gründung der Kinderfeuerwehr Bischofsheim berichten. Die Kinderfeuerwehr wurde am Mittwoch, den 22. November 2023 gegründet. Bei der Gründungsversammlung gab es eine Ansprache von Bürgermeisterin Lisa Gößwein und dem Gemeindebrandinspektor Felix Bayer. Es ist die 4. Abteilung der Feuerwehr Bischofsheim nach den Aktiven, der Alters- und Ehrenabteilung und der Jugendfeuerwehr. Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren können mitmachen. Die Kinderfeuerwehr nennt sich „Bischofsheimer Glühwürmchen“. Die Leiterin der Glühwürmchen ist Katharina Loew. Ich habe die aktive Feuerwehrfrau Katharina Loew und den stellvertretenden Gemeindebrandinspektor Sascha Schramm befragt:

Warum wurde eine Kinderfeuerwehr gegründet?

Die Kinderfeuerwehr wurde zur Nachwuchsförderung und auf Grund der großen Nachfrage gegründet.

Wieviel Kinder machen aktuell mit?

Es machen insgesamt 11 Kinder mit,



Sascha Schramm (stv. GBI), Katharina Loew (Leiterin Kinderfeuerwehr) und Felix Bayer (GBI) bei Überreichung des Wappens mit dem Glühwürmchen, dem Symbol der Bischofsheimer Kinderfeuerwehr

3 Mädchen und 8 Jungen, 6 Kinder davon sind Kinder von aktiven Feuerwehrleuten.

Was lernen die Kinder bei den Glühwürmchen?

Die Kinder lernen spielerisch den Brandschutz.

Wieviel Betreuerinnen gibt es?

Insgesamt gibt es sechs Betreuerinnen.

Welche Aktivitäten gibt es?

Die Betreuerinnen versuchen die Übungsstunden der Glühwürmchen so schön wie möglich und abwechslungsreich zu gestalten. Es wird auch Ausflüge geben, z. B. zur Eisdielen.

Gibt es richtige Uniformen?

Ja, die Glühwürmchen haben extra neue Uniformen mit ihrem Logo bekommen.

Wann sind die Übungsstunden?

Die Übungsabende finden alle 2 Wochen, mittwochs von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr in den Räumen der Jugendfeuerwehr statt.

Ein paar Kinder habe ich auch befragt: Jacob, Ferdinand, Adam und Paul hatten bis jetzt schon viel Spaß bei der Kinderfeuerwehr. Ihnen hat besonders gut gefallen, dass sie im Feuerwehrauto sitzen und das Spritzhaus ausprobieren konnten.

Ich wünsche allen Bischofsheimer Glühwürmchen und Betreuerinnen noch viel Spaß und Erfolg!

Bis demnächst,
Euer Lenny (12 Jahre)

Sieg und Niederlagen

Tischtennis-Club Ginsheim – In der Damen-Bezirksliga konnte sich die 1. Mannschaft des TTC Ginsheim durch den klaren 9:1-Heimsieg gegen eine dezimiert angetretene Mannschaft aus Seligenstadt auf den 3. Tabellenplatz verbessern. Überraschenderweise unterlagen Susanne Schuller/Denise Hoffmann im Eröffnungsdoppel glatt in 3 Sätzen. Danach gab es aber nur noch TTC-Punkte zu vermelden. Delia Maid musste dabei über 5 Sätze gehen. Alle anderen Spiele wurden klar gewonnen. TTC: Schuller/Hoffmann (0:3), Delia Maid/Hildegard Hennig (1:0). Schuller, Maid, Hoffmann und Hennig (je 2:0).

In der Damen-Bezirksklasse musste die 2. Damenmannschaft die Überlegenheit der beiden Spitzenteams aus Zell und Dornheim anerkennen. Gegen beide Gegner gab es deutliche Niederlagen. Im Heimspiel gegen Zell verlor man am Ende klar mit 3:7 Punkten obwohl man zu Beginn mit 2:0 führte. TTC: Rosita Frank/Monika Jungmann (1:0), Michaela Hauf (1:1), Ulrike Felkel und Rosita

Frank (je 0:2), Monika Jungmann (1:1). In Dornheim lief es bei der 2:8-Niederlage von Beginn an deutlich schlechter. Das Doppel ging mit 2:3 Sätzen verloren und Monika Jungmann unterlag glatt in 3 Sätzen. Nach dem 3:2-Erfolg von Rosita Frank unterlag Michaela Hauf in 5 Sätzen. Dann gingen die Spiele von Vivien Diederich (2), Frank und Hauf ebenfalls an die Gastgeberinnen, so dass man 1:7 zurück lag. Der Erfolg von Rosita Frank verbesserte nur noch die persönliche Bilanz.

Friedhofsverwaltung

Privater
Gartenabfall
gehört nicht
in die
Friedhofstonne

www.ginsheim-gustavsburg.de

NEUES VOM STADTSCHREIBER

HANS-BENNO HAUF

Dippegucker

Im Jahr 1983 entschließen sich neun Damen im Gesangsverein „Einigkeit“ Gustavsburg, doch etwas genauer in so manchem Kochtopf musikalisch auf den Grund zu schauen¹. An Weihnachten 1983 geschieht dies für Hilde Brack, Marianne Bühlen, Lieselotte Heinze, Annerose Hoffmann, Ursula Kownatzki, Margot Lorch, Marlies Rehwalde, Ursula Seiz und Helga Storzer, beim ersten Auftritt.

In den folgenden Jahren bereichern die Sängerinnen so manche Veranstaltung in der Vereinswelt in Gustavsburg. Unter Gesamtleitung von Edgar Kownatzki, der die Texte beisteuert, erobern die „Dippegucker“ auch so manche nährische Rostra, anfangs musikalisch begleitet von Wolfgang Popp, später von Erich Fischer und Egbert Gojowy. Freude am Gesang und nachwachsende Stimmen erhalten das Ensemble in der Besetzung Brigitte Bernhardt, Marianne Bühlen, Monika Grobarek, Lieselotte Heinze, Ursula Kownatzki und Ida Wehling bis heute².

Das Bild³ zeigt von links Helga Storzer, Lieselotte Heinze, Monika Grobarek (verdeckt), Brigitte Bernhardt, Ida Wehling, Ursula Kownatzki, Monika Preuß, Irmgard Feringa und Marianne Bühlen.

¹) nach Notizen von Edgar Kownatzki

²) 2017

³) mit frdl. Genehmigung von GV Einigkeit Gustavsburg e.V.